



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

247 (30.5.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-83527

beniernl-Wanzeiner

Kelegramm . Abreffe: "Journal Mannheim." In der Boftlifte eingetragen unter Rr. 2958. Abounement: 60 Sig. monatlich. Bringerlobe 20 Big. monatlich burd bie Boft beg, incl. Boftauf. iching SR. 2.40 pro Quertal.

Inferate: Die Colonel-Belle 20 Big. Die Rettamen . Beile 60 Bis Gingel-Rummern 3 Big. Dappel . Rummern 3 Big.

(Babifche Bollegeitung.)

E 6. 2

ber Ctadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Meannheimer Fournal.

Telephon: Redattion: Nr. 377.

(110. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich zwölf Dal. Belejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantworilich für Politit: Dr. Pant Barms. r Pheater, Runft u. Fenilleton: für Theater, Kunft it gemac. Dr. Briedrich Walter. Dr. Briedrich Walter.
für ben iof. und pron. Theil:
Ernft Müller.
für den inierstentheil:
Karl Apfel.
Notationsdruck und Verlag der Dr. S. haas'igen Budderei Erfte Bannheimer
Topoarandische Anftall).
(Das ... Mannheimer Journal"
ill Eigenichum des fatbolischen
Bürgerhospiials.)
iammtlich in Kannheim.

91r. 247.

Mittwoch, 30. Mai 1900.

(Mittagblatt.)

Ruglands Abfichten auf Indien.

Is Aus Bombah, bom Anfang Mai, fchreibt man uns: Der Bigetonig hat in Quetta in einer Rede, bie er in Erwiderung auf eine Mbreffe biefer Stadt hielt, feinem lebhaften Intereffe an ber neuen bon Quetta über Rufchti nach Berfien führenden Sandelsftrage Ausbrud gegeben. Rach bet Mrt, wie fich Lord Curgon bei biefer Belegenheit über Die Frage ber herstellung einer Gifenbahn von Quetta nach Rufchti auspefprocen hat, muß angenommen werben, bag er eine Musführung diefes Projetis, wenn auch nicht gegenwärtig, so boch in Zutunft

für möstig bölt.

In ber Rebe Bord Surgons ift im hinblid barauf, bag fie an ber indifchen Grenge in beit ftralegisch wuchtigen, weit porgeschobenen Quetta nabe ber afghanischen Grenze gehalten murbe, auch ein himmeis auf bie Bedeutung ber britifchen Baffenerfolge in Gubafrita wegen ber beuilichen Unfpielung auf Rug. Ianb bemertenmoerif. "Jeber biefer Giege," fo erflatte ber Bigefonig, "ift eine wuhre Bobithat für biefen und jeben anberen Theil bes britischen Reichs. Denn er bringt einerfeits bie Dacht bes britischen Raj (Herrschers), fich zu bertheibigen und über feine Beinbe ju triumphiren, gur Gellung, anbererfeits ichredt bas mit bem Siege verfnüpfte Preftige bon gufunftigen Angriffen ab. Denn est ift eine gewöhnliche Erfahrung, bag eine Dacht, Die aus einem erfolgreichen Kriege hervorgegangen ift - und wir haben jest die begründete hoffnung, bag unfere Erfolge in Gubafrita bon nun on fortbauern werben - "is not very readily or eagerly assailed by its remaining rivals" (nicht gern bon ihren noch verbleibenden Rivalen angefallen wird). 3ch vertraue baber barauf, bag bie bon ben Baffen Ihrer Dajeftat in Gudnfrita errungenen Giege "may be felt even in regions so remote as the Indian frontier, and that they may add to the sense of security, which under the shelter of British rule, you have now for so lang enjoyed" ffelbft auf fo entlegent Regionen wie bie indifche Grenge ein wirten und baf fie bas Befiiht ber Gicherheit fteigern, bas 3hr unter bem Gditbe ber britifden herrichaft icon fo lange em-

Die auf ber bon Quetta über Rufchti nach Berfien führenben handelsstrafe burch Rarmvanen gwifden Quetta und Mesched beforberten Waaren haben in ber Beit vom 1. April bis gum 31. Dezember 1899 einen Werth von nabezu 675 000 Rupten gebabt. Die indifche Regierung thut Mues, um Die Strafe auf britifch belubiciftanifchem Gebiete immer mehr ju berbeffern, und es ift neuerdings auch ber Berfuch gemaa,t worben, einen Sanbelsvertehr gwifchen Rirman und Quetta unter Benugung ber Strafe burch Berfrachtung bon werthvollen perfifchen Tepbichen von erfterem nach letterem Orie ins Beben gu rufen. Die gange Strede von Quetta liber Panjpai und Rufchti bis nach Robis-Malit Stab liegt auf britifch-belubichiftanifden Gebiete und erreicht die perfifche Grenze erft bei Robei-Maift Ginb.

Die Rebrieite ber Mebaille zeigt ein Bericht, ber ben Leipgiger Reueften Racheichten aus Obeffa gugebt: Wie ber "Ratofas" berichtet, entwideln ber rufffiche Generalftab und bie Offiziertorps in Tiflis in legier Zeit in abnlicher Weife, wie ber benifche Generalfiad in Berlin, eine große Energie und angetrengten Fleiß in ihren ibeoreichden

ber "Rawtaß" fort, während man in Berlin, wie nur gu wohl befannt ift, fich gum Deifter aller militarifchen Angelegenheiten ber gangen Welt macht, beschränft fich bie Tiflis-Schule einzig und allein auf alle Brundbebingungen für ober gegen eine Invafion Inbiens". In ben Offigierstafinos werben wochentlich regelmäßige Borlefungen und Besprechungen abgehalten, guweilen fogar unter bem Borfig bes Obertommanbirenben, immer aber unter ber Fuhrung eines Stabsoffiziers. Dieje Berathungen geben niemals ilber bas hauptthema "Inbien" binaus.

Gin furger Bericht über bie lette biefer Borlefungen burfte bon großem Intereffe fein. Der Sprecher war ber hauptmann Schemansty bom Generalftab und bas Objett feiner Mus führungen "bie Wichtigfeit und Bebeutung ber letten englischen Expedition gegen bie Bergftamme an ber indifden Rorbiveftgrenge". "Wir Ruffen, fo fagte ber hauptmann, haben ein unbeglichenes biftorifches Konto mit England und wir find bie nächften Rachbarn bes inbischen Bolles. In Folge beffen haben wir ein größeres Intereffe an Allem, mas jenfeits unferer gentralaffatifchen Grenge borgebt. Gin Greignig, wie ber lette Rrieg an ber Avrbivefigrenge ift fur uns ein Objett, bas unferer intimften Mufmertfamteit und bes eingehenbften Stubiums würdig ift, und zwar bon bericbiebenen Standpunften. Es wirb genügen, wenn ich brei biefer Puntte Ihrer energischften Berudfichtigung empfehle. Es ift erftens erforberlich, bag Gie bie Urfachen bes Mufftanbes ber Bergftamme gegen britifche Dberberrichaft in Betracht gieben; zweitens mulffen wir feststellen, welche Menberungen in ber Lage jenfeits unferer Grenze burch jenen Krieg hervorgerufen murben. Rachbem wir biefe grundlich ftubirt haben, werben wir wiffen, welche Menberungen in unferem eigenen Felbgugsplan gu machen find für ben Fall, bag wir militärifche Operationen gegen England in berfelben Region ber indifden Rordwefigrenge auszuführen haben. Drittens, und bies ift ber wichtigfte Buntt, haben wir bie militarifden Sabigteiten und Befechtsqualitäten fowohl ber indo-britifchen Truppen, als auch folder Streiffrafte ber Eingeborenen gu ftubiren, benen wir begegnen werben, wenn bie Beit ber Begleichung bes "hiftorifden Rontos" mit England für uns gefommen fein wirb."

Mehnliche Borlefungen und Distuffionen find jeht gleichfalls in ber Tafchtent-Garnison an ber Tagesorbnung. Hom militärifchen Standpuntte aus ift felbftrebend bie Befprechung aller Art von Sppotbefen vollständig angebracht, aber mas etwas eigenthumlich erscheint, ift bie Freiheit, die einem Stabboffigiere gestattet, bas Biel ber gangen Rufnungen in Bentralafien fo unameibeutig gu nennen. Es fann jebenfalls fein Zweifel barüber befteben, bag, was auch immer ber Stabstapitan im Ginne gehabt haben mag, feine Rameraden von ber Tiffis Garnifon, Die

ihm guborten, gang genau wußten, was er meinte.

Ginfimeiten icheint allerbings bie Gefahr eines ruffifchenglischen Zusammenstoßes nicht groß zu fein. Auch burfte Rufland ben Tag ber Abrechnung mit England wohl nicht früher ansegen, als bis feine Urmee völlig einheitlich bewaffnet ift und bis bie fibirifche Bahn auf ihre Leiftungsfähigleit erprobt ift. Bis babin tonnen allerbings noch zwei Jahre in's Land geben. Gigenthumlich ift aber bie naibe ruffifche Auffaffung, als habe es ein historisches Recht auf den Besig von gang Afien. Db es überhaupt fabig fein würde, bas riefige Boltergemisch ju beherrichen, bilbet babei eine offene Frage.

Lord Roberts vor Johannesburg.

Die bielfachen Radyrichten liber bie Rriegsunluft und Demoralifation unter ben Buren lauleten gwar recht miberfprechend, boch ift an ber Thatfache an fich nicht mehr zu zweifeln. Recht eigenibumlich mar es auch, bag Rruger im Augenblide ber bringenbften Gefahr brei allgemeine Buftage bintereinanber, für Montag, Dienstag und Mittivoch, anordnete. Das tonnte Die obnehin icon feltfamen Unichauungen, Die Die Buren vom Rriege baben, nur ungunftig beeinfluffen. Bu ernftem Bibetftanbe vermögen fie fich aufcheinend nicht mehr aufzuraffen:

* London, 30. Mai, 2 Uhr 45, friib. (Telegr.) Lord Robert & telegraphirt aus Germifton, einer Borftabt bon Johannesburg: Wir trafen Rachmittags ohne ernften Biberftand bier ein. Bisber murben vom Centrum feine Berlufte, von ber Ravallerie und berittenen Infanterie febr geringe Berlufte gemelbet. Der Beind erwariete und erft morgen. Johannesburg ift rubig. Bie ich erfahre, find bie Minen unbefchabigt. 3d werbe morgen früh ben Rommandanien ber Stabt gur Uebergabe aufforbern und erwarte feinen Biberftand. 3ch beabsichtige, Mittags mit ber Urmee in Johannesburg einzuziehen.

In Johannesburg felbft werben bie Buren allerbings taum Biderftand leiften, nachdem fie bies auf ben Sigeln fühlich und besonbers weftlich bon ber Stabt, wo ber beritiene linte Flügel ber Englander beranrudte, nicht geihan haben. Roberts tann bon Johannesburg aus in ein paar Lagemariden Bretoria erreichen, bas in ber Luftlinie 50 Rim, entfernt liegt, Dort foll, ber Dailn Dail gufolge, beren Berichterftatter in Berfleibung Preioria besuchte, Panit und Bermirrung berrichen. Bon Kriegsborbereitungen fet außer ber Anlegung eines Telephons zwifden bem Staatsartilleriegebaube und 14 Buntten im Umfreife ber Stabt nichts ju bemerten gemefen. Rruger babe gu feiner fofortigen Flucht einen gebeigten Bug bereit. Um Sonntag babe bie Regierung 36 Riften Golb, febe Rifte gu 6500 L. verfichert, burch bie Rieberlanbifche Bant nach Holland

Der Rudtritt Galliffet's

ift nun boch Thatfache geworben. Krantheit und vielleicht auch - Etel haben ben besten Solbaten, ben bie Republit gehabt hat, peranlaft, ber Rammer fein Portefeuille por Die Fuge gu werfen:

* Paris, 30. Mai, 121/2 Uhr, Nachis. (Telegramm.) Rriegsminifier & a Iliffet richtete an ben Minifterpraftbenten folgendes Schreiben:

> 3ch habe bie Ehre, Sie zu bitten, bem Proffbenten ber Republit meine Demiffion gu unterbreiten. 3ch bin febr leibend und meine burch bie füngste Rrantheit erfcwerte Gefundheit geftattet mir nicht, allen Aufregungen bes Mugenblides Wiberftand gu leiften.

(geg.) Galliffet,

Das Amisbiatt wird morgen friih ein Detret veröffentlichen,

Sie ift bie personifigirte, echte, unverfülschte Bornehmbeit. Du haft ein unverschämtes Glud gehabt, Giefebrecht!"

Und er brudte bem geschmeichelt lächelnden Freunde bla Sand voll Bewunderung und Reib.

Ware Sand Giefebrecht nicht fo febr mit fich und feiner Bruit befchäftigt gewefen, fo hatte er wahrnelpnen muffen, bag feine Schwefter Glife fich feit einiger Zeit in einem Zuftanbe ftiller, mit Mühr beherrschter Aufregung befand. Es fcbien in ihr irgend einas von Bedeutung vorzugeben. Sie war zerftreut und in fich gelehrt. Sie fonnte gange Biertelftunben fang traumerifc, gebantenboll vor fich hinftarren, unbeiveglich, um bann bei ber geringften Störung nerbos gufammengufchreden. Es tam jeht häufiger bor, bag fie allein ausging, angeblich um Rleinigkeiten für ihre Toilette einzutaufen ober um eine Freundin zu besuchen. So oft ber Baron von Korthug bei ber Grafin erschien, war auch fie in ber oberen Stage. Es batte gang ben Unfebein, als ab fin

ben bevorstebenden Besuch bes Ruffen icon geahnt habe. Gines Rachts, als Bans Giefebrecht einmal ausnahmsweife allein ausgeweien war, um einer Rünftlerversammlung beigus mobnen, batte er bei feiner Beimtebr eine eigenthumliche Bes gegnung. Er fchidte fich eben an, ben Sausschluffel in's Schluffels loch zu freden, als bie Thirr bon innen geoffnet wurde. 3m nachsten Moment frand eine bichtverschleierte, fchante Francisgestall ihm gegenliber, die bei seinem Anblid einen kauten

"Elife!" rief Sans Giefebrecht in grengenlofem Erfeumen,

bie Stimme feiner Schwefter ertennenb.

Schredensfdrei ausftieß.

Bugleich erfaßte er bie bor Schred wie gelähmi Duffebenbe mit ber Rechten am Arm, wahrend er mit ber anderen Sand ibren Schleier gurudichlug. Gie war es wirtlich. Bleich bis in bie Lippen ftarrie fie ihren Bruber entfest an.

Lilien auf dem Felde.

Roman von Aleihne Bapb.

(Rachbrud Berboten.)

(Bottfegung.)

Bang Giefebreiht fampfte ein paar Gefunden im Stillen mit fich. Die Eitelfeit, bas Berlangen, fich vor bem Freunde im Slang ber vornehmen Gerfunft feiner Braut gu fonnen, brungten ihn, bas Geheimniß ju enthüllen. Dagu tam bie Erwägung, baß ja nach bem letten Brief bes Ergbergogs bie Bergeiljung bes Raifers täglich erwartet werben tonnte und bag bamit bie Rothwendigteit ber Geheimhaltung von Gifela's wahrem Ramen und Titel befeltigt war. Und fo tlarte er ben Freund über ben eigentlichen Stand und Rang feiner Braut auf, wahrend fich ihm bor Gifer bie Mangen rötheten und feine Augen flolger erstrahlten, und gugleich berichtete er wichtig über bie intereffanten Umflanbe, Die bie Grafin gezwungen hatten, in Berlin in ftiller gurud. gezogenheit unter bem fcblichten Ramen eines Fraulein Linguer

Bermunbert, wieberholt ben Ropf schuttelnb, horie ber

Mffeffor gu.

"Das tlingt ja riefig abenteuerlich!" fuhr es ihm unwills Mirfich heraus. "Und Du haft biefe Ranbergeichichte fo ohne Beiters geglaubt? - Parbon, aber" -

hans Giefebrecht lächelte, obwohl er etwas empfinblich mar. "Natürlich nicht," erwiderte er. "Ich war gerade fo un-Aber meine Erfundigungen und vor Allem auch meine Babrnehmungen haben mich bann gründlich überzeugt. Die Briefe bes | jum Entzüden bistinguirt an ihr. Das Alles fann ummöglich biterreichischen Rammerberen, die bes Erzberzogs selbst, ber Maste fein. So etwas läßt sich nicht erheucheln, uicht erlernen.

Schmud meiner Braut, ihre Erzählungen und Erimterungen, die bis aufs Meinfre über Alles Aufschluß gaben und bie intimfien Details über bas Leben am öfterreichifden Sofe enthielten, bas Mes war mehr als hinreichend, um auch eine weit ungläubigere Seele wie mich ein filr allemal von jedem Zweifel zu befreien.

"Hin, munderbar, jehr munderbar! — — Sage mal, fieber Giesebrecht, wurdest Du mir gestatten, Deiner Braut meinen Glickwunsch barzubringen? Du tannst Dir benten, bag mir bie Perfonlichteit Deiner Braut jeht noch viel intereffanter ift als fie es icon vorbem tour.

Der Bilbhauer machte eine unentschloffene Miene.

"Ich perfonlich," ertlätte er, "hatte ja burchaus nichts ba-Abet es frogt fich, ob meine Braut einverftanben fein

"Gut! Go frage fie. Ich tourte." Die Grafin zeigte fich fogleich bereit.

Wenn es Dir recht ift, lieber Sans," fagte fie, "fo empfange ich Deinen Freund fehr gern unter ber Bedingung, bag er fein Ehrentvort gibt, mein Gebeimnig borlaufig noch gu mabren."

Der Affeffor blieb ben gangen Abend über. Die Grafin war bon bezaubernder Liebenswürdigfeit. Alls herr bon Schwirsen endlich aufbrach, begleitete ibn fein Freund noch ein Stud.

"Run?" fragte Sans Giefebrecht. "Zweifelft Du noch

Der Unbere fchilitelte febr entichieben mit bem Ropf. "Richt im Minbeften," rief er enthufiaftifd). "Wenn Deine Brant feine echte Grafin ift, bann bin ich fein echter von Schipitsen. Deine Braut ift bie Ariftofratin par excellence bom Scheitel bis zur Zehe. Wie fie ist und trintt, wie sie zu einem fpricht und wie fie einem bie Sand gum Ruffe reicht, bas Mues ift bangniguoll werben wirb.

Die Rationalifien werben nicht berfehlen, ben Rüdtritt bes bon ihnen meiftgehaften Rrieguminifiers als einen großen Erfolg für fich in Unfpruch zu nehmen. Das Rabiner Balbert-Rouffean bat einen Rich befommen, ber ihm über fung ober lang ver-

Dentiches Reich.

Karlorube, 29. Mai. (Die Erfte Rammer) etlebigte in ihrer beutigen Sigung gunachft ben Gefegenimurf betr. bas Genehmigungsverfahren bei Gifenbahnanlagen, fobann ben gweiten Rachtrag gum Bubget ber Bertehrsanftalten (Berlegung bes Rarisruher Babnhofs) nach ben Befchlüffen ber Zweiten Rammer und endlich bas Bubget ber Gifenbahnichulbentilgungstaffe. Die Betition ber Gemeinde Baibftabt um beffere Bugis verbindung auf ber Bahnftrede Medesbeim-Redarels murbe ber Regierung gur Renntnignahme überwiefen.

* Berlin, 29. Mai.

Golb in Deutide Gubtweftnfrifa.

Die "Rorbb. Mug. Big." veröffentlicht folgenbe amtliche Mittheilung:

Durch bie Breffe geht eine Melbung ber englifden Blatter "Dnilp Rems" und "Daily Erpreg", wonach in Deutsch-Gubweftafrita, etwa 400 englische Meilen (etwa 640 Rifometer) lanbeinwarts von ber Balfifchbai, reiche Funde an Gold, Gilber, Rupfer und Blei Ergen gemacht feien und Die Englisch-Deutsche Beftafrita-Gefellabgefandt habe, um bie Abbaumurbigteit ber Chelmelalle gu unter suchen; ebentiuell werbe bann ein Abbau großen Stils ins Wert geseht werben. Bei biefer Melbung, die beutichen Blüttern ichon zu weit-gebenden Befürchtungen wegen ber Ausbeutung Deutsch-Sübweftafritas burch englifche Unternehmer Unlag gegeben bat, liegen mehr afeitas durch englische Unternehmer Anias gegeben hat, liegen megrfache Unrichtigtetten und Berwechslungen vor. Zunächst ift nicht einmal far ersichtlich, welcher Hundort gemeint ist. Dem Anschlien nach handelt es sich um die befannten Otavis Minen, wo die South West Africa Company auf der Damaraland-Konzessisch Unter-Jahre 1892 schon in den Jahren 1893 und 1894 umfongreiche Unter-zuchungen veranstaltet hat. Reuerdings ist es gelungen, durch Srim-dung der Stavis-Weschsche hierfür auch deutsche Kapital in erhedlichem Umsange beranzugleben, und diese noch in der Bildung kerriffene Geleschaft, die eine heutliche Kolonialaetellschaft mit überbegriffene Befellicaft, Die eine beutiche Rolonialgefellicaft mit über wiegend beutichem Einfluß werben foll, hat jest unter Oberleitung bes Dr. hartmann bie Expeditionen entfandt, bei benen neben anbern Bergleuten auch ber Ingenieur Chriftopher James angeftellt ift. Gerner hat nach bem eina 400 Rilometer landelnwarts von ber Baffifchon liegenden Gebiet von Rehoboth bie Deutsche bonfentifche Banbe und Minengefellichaft unter bem Bergmeifter Gichmeber eine Erpebition entfanbt, bie bort mit bisber noch unbefanntem Grfolge geschiltet bat. Endlich ift noch zu erwähnen, bag einige Privat-teute, beutsche Reichsangebörige, von ber Deutschen Kolonialgefellschaft für Submeftafrifa Schirficeine erworben und eina 120 Risometer landeinwärts von ber Walfischbol Rupferfunde gemacht haben, ju beren Musbentung bem Bernrhmen nach ein Synbitat gebilbet

Mile biefe Unternehmungen, fo foliefit bie Mitthellung bie elmigen, bie fier in Betracht tommen tonnen, fteben Cantmeber ausichließlich ober wie bie Diavi-Gefellicaft, bei ber nach Lage ber Berhaltniffe ein volliger Ausschluß bes eriglifden Rapitals unmöglich war, boch überwiegend unter oeutidem Ginfluß.

Frantreifig.

* Paris, 29. Mal. Clem Umneftie-Musichuft bes Gennis) beanitgale ber Berichterftatter Eugen uc'rin bas Gelbich, ber Die Drepfus-Angelegenheit gufammenbangenben Proffe, bom gerichtlichen Standpunfte aus. Die Intereffen Dritter follen gemabrt bleiben. Much bie gibil-Berichterftatter fpricht fich gegen bie Ginbeziehung ber bom Staatsgerichtshof Berurtheilten in Die Umneftie aus. Dem Musfduß fceinen biefe Magregeln, Die übrigens ber Initialive ber Regierung entfpringen muffen, verfruht. Es empfehle fich auch nicht, die Amnteftie auf Drepfus auszudehnen, ba fie jebe Spur feiner Berurtheitung bermifche, wenn Drenfus wieber in ben Befig aller feiner Bürgerrechte gelange. Die Amneftie wurbe Drenfus auch binbern, Die Revision feines Prozeffes zu berfolgen, Einige Mitglieber bes Musichuffen merben bennoch beantragen, Die Umneftie auch auf Die Berurtheilten bes Staatsgerichtshofes quagnochnen.

Aus Stadt und Sand.

* Das Befinden bes Grofibergogs. Der gestrige hofbericht fchreibt: Seine Ronigliche hobeit ber Grofibergog verbrachte eine beffere Racht: fein Besinden ift bementsprechend beute ein be-

Bo willft Du bin?" fragte er, immer noch mehr erftaunt und überrafcht, ale ergürnt.

Sie antworteie nicht, fie fab ibn nur immer mit fcredenilvoll weit aufgeriffenen Mugen an, blaft und gitternb.

Sann Giefebrecht riittelte feine Schwefter feftig am Urm. Der Born fing an, in ibm gu gabren. Billft Du mir vielleicht ertlaren," fagte er brobenb,

warum Du beimlich, bei Racht und Rebel, wie eine Diebin aus Dem Elternhaufe gu flüchten beabfichtigft."

(Fortfehung foigt.)

Buntes Fenilleton.

- Mus Oberammergan. Der Lehrer Felbigl von Oberammergau, ber Dirigent ber Baffionemufit, bat einen "Bubrer" berausgegeben. In biefem Blidflein fpricht er auch von ber Wirtung, bie bas Baffionsspiel auf bie Bufdauer ausubt, unb ba ergabit er von einer frommen Dame, ber Battin eines bo ellhmien Belehrien, bas folgende amufante Beidichiden:

Die Dame tommt nach Oberammergau und befucht eine ihr

betannte Familie. "Sagen Sie, mo fann ich bleiben?"

Beben Gie ju Bürgermeifter Lang!" (Lang fpielte bamals

Rein; ber fpielt fcblecht." Sooo. Ja, bann geben Sie gu Diener (feinerzeit Prolog bann Berobes), ber ift boch febr gut."

"Bas ift Diemer?" "Derobes." "Rein, ber fpielt auch febr fchlecht." Beiternl Einzeiger.

friebigenbered. triebigenderes. Ruch ber taterrhalische Buftand hat gunftige Fort-drifte gemacht, so bag nach ärztlichem Ansspruch bie Biekonvalesceng do begonnen gu betrachten ift.

Die Atonveinzeiffin bon Schiveben und Rormegen ift

Die Atonbringeinn bon Schloeden und Rotnegen ist geftern Millag in Karlerube eingetroffen und von der Großberzagin am Hauptbahnbof empfangen worden. Zur Begräßung waren die Bringefin Bilbelm und Bring Ang anwesend.

Gemennungen und Verfenungen. Der Großberzag hat die Bahnbervoller Hermann Frodlich in Pforzheim und Emil Beiger in Schaffbaufen zu Göbervervalkern, seiner den Betriebsstontroleur Josef Hoffbaufen und Göbervervalkern, feiner den Betriebsstontroleur Josef Hoffbaufen und Kriebeig Wart in Freihren Abolf Gerharb in Mannheim und Friedrich Mert in Freiburg gu Bahnbermaltern ernannt. Uebertragen wurden: bem Guterber-malter Bermann Froblich bie Guterbermaltung Freiburg, bem Giterberwalter Emil Geiger die Güterverwaltung Ronftang, bem Bahnberwalter Josef Sofberr bas Stationsamt Lauba, bem Bahnberwalter Abolf Gerhard bas Stationsamt Emwendingen und bem Bahnbermaiter Friedrich IR ert bas Stationsamt Schoff haufen. Ferner murben ernannt: jum Betriebatontroleur: Stations tontroleur Mbolf 2 au b in Bafel; ju Stationstontroleuren: Betriebeffiftent Friedrich Rehrbed in Rarlbrube, Betriebofetretar Mugui fingabo in Rorierube, Beiriebsaffiftent Paul Berrmann in Beibelberg; berfest: Bahnvermalter Rarl Coneiber in Lauba rach Pforgheim, Babnbermalter Chuard bonig in Billingen nad Konftanz, Betriebstontroleur Josef Bertram in Freiburg nach Billingen zur Berfehnug bes Stationsantes bafelbse; zugetheilt: Be-triebstontroleur Abolf Lanb bem Großh. Betriebsinspettor in Bosel, Stationstontroleur Robert Schmibt in Kurlstube bem Großh. Betriebninfpettor in Freiburg gur Berfebang ber Stelle eines Betriebs-toniroleurs, Giationatoniroleur hermann Gunger bei ber Großb, Generalbireftion ber Staatbeifenbahnen bem Großb, Stationsamt Rarleruhe, Stationetontroleur Friedrich Rehrbed bem Grofib. Stationsamt Bafel, Stationetontroleut August Fingabo ber Gr. Generalbirettion ber Staatbelfenbahnen und Stationetontroleur Paul herrmann bem Groft. Stallonsamt Freiburg. Finangaffiftent Friedrich Rraus, erfter Gehilfe beim Domanenaml Thiengen, wurde als Buchhalter eintmäßig angeftellt.

* Mis Mitglieber für bie Danbmertefammer für bie Rreife Mannheim, Beibelberg und Masbach werben feitens ber Gewerbevereine bes Begirte Dtannheim vorgeschlagen bie Berren: Bimmer meifter Georg herrmann, Schloffermeifter und Dechaniter Unbreas Ronig und Spenglermeifter Georg Bunber. Mis Erfahmanner tommen in Borichlag Die herren: Conbiter Buftan Bagen, Schloffermeifter Bhilipp Ritolaus, fammtlich von Mannheim, und Biegelei-

befiger Schafer von Ilvesheim.

* Bu bem Berbrechen im Redaraner Walbe. herr Gr. Staatsanwalt Baumgartner am biefigen Lanbgericht erfucht uns um bie Beröffentlichung bes Folgenben:

Belohnung. Bur Die Feststellung ber Ber in bes im Redorauer Balb getobtet aufgefunbenen Unvefannten wird eine Belohnung bon

100 Mart. jur Angaben, welche gur Ermitielung und leberführung bes Thaters ober ber mehreren Thater filbren, eine Belohnung bon

300 Mart

aufgefegt.

Actionen ?"

giebe ich nicht."

gleich zu Chriftus Mager felbft."

mit ber fteroippen Frage:

fann; fie ift gliidlich.

Spiel heim,

Cigarre an.

Panfe.

Bohnt bier Mpoftel?"

Demuthiger Augenaufschlag.

Mannheim, 29. Mai 1900.

Großh, Staatsanwalt: Baumgarinen

Bolfebochichulturfe. In ber vorigen Woche bat ein Bortragsentlus bes herrn Rechtspraftitanten Otto Bfeiffen berger über bos burgerliche Gefegbuch begonnen. Der nachfte Bortrag, am Freitag, wird die allgemeinen Untersuchungen über bas bürgerliche Gesethuch weiterführen, insbesondere bie Frage behandeln, ob bas bürgerliche Gesenden, bei Frage feiner Stellung gur Meligion, gur Regelung ber Berhaliniffe ber unebelichen Rinber u. f. w. Dobei wirb ber Gegenfat bes neuen Befegen gum römischen Recht erörtert werben. Bur Orienticung ber Buborer wird ein Grundrig über die Gruppieung des Stoffes gur Beribeilung gelangen. In ben weiteren Bortragen wird bie Stellung bes burgerlichen Gefesbuche jur Mittelftanbipotitit und sozialen Frage behandelt.
* Der Gangerbund eröffnete feine Commer-Bergnügungen

vorgeftern mit einem Familienausflug und bem jeht in üppiger Bluthe fiehenben Schwehinger Schloggarten, bei welchem ble Beibelligten mabrend einem eima Litunbigen Spaziergang fich wieber einmal fo recht überzeugten, bag biefe Anlagen besonders in bem jegigen frifch grinen und bluthenreichen Beide mit feinen gablreichen bilbhauereschen Runftwerten bem Befuger einen überaus tohnenben Benug bieten. biefer begeifterten Stimmung bat fich baber auch bei vielen Ditgliebern ber Wunich bernehmen laffen, man möchte boch öfters biefen fo bequem erreichbaren Spagiergang in bas Bereinsprogramm aufnehmen. Rad bem Spaziergang verfammelte fich bie gablreiche Befellichaft im hotel Safiler ju einem gemeinschaftlichen Abenbeffen, bei welchem ber Gaft geber liber mie und was er geboten hat, sich bas ungefhelltefte Lob erntete, was besonders zu erwähnen alle Ursache ift. Rach bem böchst

"Aber er ift ein Feind Chrifti, und gu einem Feinde Chrifti

"Ah, bas ift etwas Anberes. Ja, bann geben Sie both

Biffen Gie mas, geben Gie gu einem Apoftel, bie fint gute

Die Dame verlägt bas Saus und geht bas gange Dorf ab

Mehrere Apostel haben fcon ihre Gafte; enblich findet fie

Anbern Tages ift Spiel. Tief ergriffen febrt fie nach bem

Der Apostel fächelt und gunbet fich ichweigend eine

einen folden, ber ihr noch ju fpater Stunde bas Quartier bieten

Ja, wie tonnte ich es wagen, ju Chriftus gu gegen."

Paufe. Langes Befinnen nach einem Austreg.

In, ich bante, ich werbe geben zu Apostel."

und fromme Menschen, ba find Sie am besten aufgehoben."

Maunbeim, 39 . Mal. fenen Abenbeffen fand bei ber tangluftigen Jugend ein Tangbergniget bas bis 11 Uhr wöhrte, überaus freudigen Anflang und mit ber auf ber Mitte ber Gefellichaft tommenden Gitte an ben Booftand, doch recht balb wieber eine fo ichine Familienzusammentunft ju groongiren, fand bes Ausflug feinen inobigelungenen Abichluf.

* Afpollotheater. Mittwod findet auf ultifachen Wunfc eine Ebisbeshalung von Millichers "Beitelftuber auf unifachen Wunich eine Ebisbeshalung von Millichers "Beitelftuben if flatt. Donnerstag erscheint eine ber bedeutendsten und erfolgreichten Operatiennvoltäten. "Der Lieuten ant zur See" von Louis Koth, auf dem Spielplan. Die Operatie geht in völlig urwer Ausstatung und forgfältig vordereitet in Seene. Seit Wochen finden Proden zu "Lieutenanf zur See" statt und Direttion und Viegie sind demunt, Ausstallung und dem Ausstätung einen kelonderen Erwideung und bem Ausstätung einen kelonderen Erwideung. um bem Bublifum einen besonderen Runftgenuß ju verfchaffen. Bere Direttor Die bei d fingt bie Titefpartie, in weiteren Sauptrollen finb fammiliche erfte Rrafte bes Wiener Opereiten-Gufembles befchäftigt,

" Gin Babenelternpage batte fich geftern por bem Schoffengericht wegen erschwerter Rörperverlegung ihres am 26. September 1807 geborenen Aindes Friedrich zu verantworten. Es war dies der 1872 gu hirschlanden geb. Taglobiner Friedrich Seifried sowie beffen 1872 zu Bosenberg geb. Ehefrau Wagdulena Derold. Dem fanberen Paar murde jur Last gelegt, das sie ihr stind in der Zeit von Ende Juit 1809 bis zu feinem am 18. März d. J. erfolgten Tode in der schwerften Weise durch Schläge auf den Rope, Aufwerfen und Juhrtritte in der gemeinsten und robesten Weise mihhandelt haben. Das arme Weisen karb am genannten Tage Nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr insolge einer Affeltion der Brustorgane und der Optstätze und den 12 und i über einer Affeltion der Benkoranne und der Luftröhre, Zugleich wurde bei der gerichtlichen Obduktion des versiorbenen Kindes selbgestellt, daß dasselbe am ganzen Körper miti Antunterlausungen bedeckt war, die zum Theil den Umsangen nies der Verzig solcher Wanden waren an dem Leichnam zu sehen, auch konnte eine erhebliche Daukabschürfung am linken Oberscheufel sowie eine Angahl blauer und gelber Striemen, die von Hieden mit einem Rohrstocke herrührten, wahrgenommen werden. Die Schilberungen der als Jeugen vernommenen Mitbewohner des Hauses 15. Dauerkr. 18, in welcher das Radvenelterupaan wohnte, über die Allisbandlungen des Links werden anderen wohnte, über bie Diffhundlungen bes Rindes maren grauenhafte und hergeerreißende. Um Lage vor feinem Tobe felbft murbe es noch bon ber Mabenmutter aus einem Spegereilaben geholt, etwos faufen follte, und forigefest bis jum Saus berart gefchlagen, bag es wieberholt gufommenbrach und fich nur mit Dinbe aufraffen founte. Die anwefenben Augengeugen brohten ber Frau, Die Boligei berbeiguholen, wenn fie bie Migbanblungen bes Rinben fortfebe. Der Rabenvoter felbft bied auf bas arme Weien ein, bah es nur, so an bie Raften flag, und fcheute fich nicht, bemfelbene Baare am Ropfe auszureißen. Das Rind, bas schon keir ber Geburt feinen Eitern ein Dorn in ben Augen war, wyude auch ber Geburt ben Eltern bes Senfried in Pflege gegebrur, wo es eine fehr gute Erziehung genoß und Rich febr gut entimelielte. Much war bas Rind luftig und batte ein gutes Ausbegen, als es voriges Jahr wieber nach Mannheim tam, nei! Sein Geofpater geflorben war und bie Grofmutier leiber teine Beit mehr batte, bem Rinbe bie bieberige Pflege angebethen gu laffen, ba fie felbst fur ihren Unterhalt in fummerlicher Weife gu forgen batte. Schon woch furzer Zeit nahm das Kind bei seinen Kadensellern in solchen woch auffallender Weise ab, daß es in toum einem halben Jahre nur noch eine lebendige Leiche war. Gelbst der Bruder und Schroager der Famile Sensteid, ber eine turze Zeit dei Lehteren wohnte, war noch einer der die fürze Zeit dei Lehteren wohnte, war priedeich, der die grundlose, übertriedene Wilhandlung des liefeinchung leitete, wurde Staatsanwalt Buum gartner, der der Unterfechung leitete, wurde als Lettae bervormmen, da der Gewonere und Kruder in der wurde als Beuge bernommen, ba ber Schwager und Bruber in ber geftrigen Berhandlung von feinem Recht ber Zeugnigverweigerung Bebrauch machte. Berr Staatsanipalt Baumgariner befunbele ausbrildlich, bag er bundaus nicht ben Ginbrud gehabt, bag ber lehts genannte Zeuge bei ber Boruntersuchung feine Angaben aus Gehöffige beit gemacht babe. Derfelbe habe in M. erwöhnt, bag feine Schwagerin in außerorbentlich berglofer Weife bas Kind migbanbelte. Ferner wurde festgestellt, daß dem armen Wefen, trobbem es feit Weih-nachten erkenntt war, als Rachtlager auf dem Boden ein Stroblager errichtet und mit allen Kleibern zugebecht worden war. Einsa der Wochen bar felnem Tobe erburmte fich eine Rachdarkstan des Kindes und ichentte ibm ein Betichen. Tropbent alle Rochbarn bem Rinbe anfaben, bag es ernfllich frant mar, thaten bie Rabeneltern nichts, anjahen, das es ernillich frant war, thaten die Rabeneltern nichts, sondern quallen es noch mehr: sogat an dem Todestage Morgens muste es noch Sachen beischaffen, odisohl es sich nur noch müsevoll soeidesegen tonnie. In lehter Stunde wurde es von seiner Nadenmuster geschlagen und gleich darunf hauchte es seinen Geist aus. Die beichenschau sellte sest, daß der Tod infolge einer Arantheit des Kehlstopfes und der Schleimhaut eingetreten war, was durch den Sachersfändigen, Heten Medizimalrach Dr. Er e i f f. bestätigt wurde. Bieser Keulte einerfalls eine der schwerften Verlehungen am Hinterlopfe seit, doch war unt Bestimmthele och mar biefelbe nicht berartig erheblich, bag man mit Beftimmtheit agen tonnte, ber Tob fel burch bie Berletjung berborgerufen worben, sagen tonnte, ber Tod fet durch die Bertegung geroorgerufen ivoroen. Doch haben die fortgeseinten Mithandlungen erheblich dazu beigetragen, ben Tod des armen Ibesend zu beschliernvaar die schwerte Strafe. Das Gericht berurcheilte den Angellagten Seifried zu 10 Mometen und besten Ehefran zu 1 Jahr Gestänglig. In der Arthellsbegrundung wurde ausgeführt: Es sog in der Hend des Ertagts. anmalis, die Angetlagten nicht wegen Rörberverlehung, fonbern wegen tiner anderen Girafibat bor bas Schwurgericht gu ftellen. Roch beute ericheinen die Lingetlagten bringend verbachtig, iftr Rind nicht migbanbelt, fonbern es gemorbet ju haben, nicht burch Couj ober Stich onbern burch Derbeifilhrung eines monatelangen Giechthums. Beiber ei ein biretter Rachweil nicht gegeben, fobag bie Ungeflagten por bas Schöffengericht gestellt wurden. Gine Bestie tonne ihr Rind nicht fo graufant behandein. Das Gericht babe eine einheitlich fortgesetze

"Aber ich bitte Gie, meine Bnabige, biefe Burbe, biefe Rurgem berfinrbene Grobnegier Ba Smed, ber auch ber Schapmeifter bes maroltanifden Reiches und ber einzige Raffirer aller Gintunfte best Banbes war, hinterlagt ein ungeheures Bermogen bas fid nur ichwer ichagen läßt. Ba Smeb batte fich in ben lehten Sahren feines Lebens eine Urt Feftungspalaft, eine mabre Citabelle mit 4 Fuß biden Mauern, bauen laffen. Alle Staatseinfünfte, alle Abgaben, Die bon ben Raibn gufammengefchleben wurden ohne irgend eine andere Controle als bie best machtigen herrn und Meifters, wanderten in die tiefen Gelbtiften bes Begire und tamen nicht mehr hinaus. Der Bribatichan biefes prattifchen Mannes war zugleich ber Schat bes Staates und umgetehrt, eine Bermaltung, bie bie Buchführung und bie Schreibereien febr vereinfacht. Ba hmeb verlangte aber noch mehr. In biefem Lande, in welchem man Gold nur bann girfullten fieht, wenn es gufällig von Fremben und Auslänbern eingeführt wird, forberte er, bag bie Gouberneure und bie Ralbs fich burch irgend welche Mittel Belo verfchaffen und bag bie Mbgaben nur in Gold gegablt werben follten. Diefer Monometalfisnrus in einem Sanbe, in welchem bie Silbermabrung berricht, muß als febr originell bezeichnet werben. Da in Marotto Undgaben für öffentliche Arbeiten und für bie Bermaltung gang uns befannt find, ba bie Beamlen nicht bezahlt werben, fonbern im Gegentheil felbft Tribut an ben Ctaatsichan gablen muffen, und a nur gang unbedeutenbe Musgaben für ben hof und bas Heine heer in Betracht tommen, fo ift es leicht ertlatlich, bag in ber Boble bes Löwen fabelhafte Coape aufgebauft maren. Balb nach bem Tobe bes Berirs fchictte ber Gultan, noch bem Beifpiel feiner Borganger, eine Abtheilung feiner treuen Beibgarbe in die Burg bes verftorbenen Minifters und bemöchtigte fich affer Schate. Go tam ber "Staat" wieber gu feinem Belbe und bot bochftens bebeutenbe Binsverlufte gu beflagen. Diefefte Bor-Dem Parifer "Tempe" wird aus Tanger gefdrieben: Der bor | fichismaftregein ergriff ber fluge Gultan bei bem bafb barauf

Ich bin halt - ber Juban." -- -Die Dame reifte fofort ab.

"Ach wie schön, bag Sie Apostel find."

- Die ein maroffanifcher Geofgregier wirthichaftet.

"Sagen Sie, mein lieber Freund, was für ein Apofiel find Sie?"

MARCHIVUM

bie ein augergewöhnlich großes Mas von Robbell une Ge Diefigtell betundet habe (biefelbe hat übrigen schon eine Strafe wegen treibung ber Leibesfruct verbust). Das Berfchulben bes Ebemann b fei ein geringeres, boch batte er Die Bflicht gebabt, feiner Frau Borbaltungen gu mochen und bie Mighanblungen ju berhindern, nachdem er tag-täglich bie Spuren ber erfolgten Mighandlungen wahrgenommen,

Die beiben Angeflagien wurden josout in Haft genomunn. S Dhitverwerthungskurjus. (Mittheilung der Wein- und Obstdauschule zu Reuftabt a. H.) Bom 20. bis 24. August findet an Wein- und Obstdauschule zu Reustandt a. h. ein biägiger Kursus über Obstderwerthung für Frauen und Töchter siatt. Täglich 3 Stunden Meoretifcher Unterricht (Bormittage) über: Ernte und Aufbewahrung bes frifchen Obfies, Berberben ber Friichte, Urfachen ber Faulnig und ber Garung, Dorren, Bereitung bon Fruchtonferven, Liqueuren und Beerenwein. Nachmitage wahrend ca. 3 Stunden praftifche Hebunger im Dorren, herftellung bon Dus, Rraut, Gelee, Marmelabe, Ginlegen bon Fruchten in Glafer, Blechbuchfen und Rruge, Obftpaftenbereitung Das Ruragelb betrögt all 2.50. Da ber Unterricht 9 Uhr Bormittag beginnt und 5 Uhr Rachmittags beenbet ift, fonnen bie Theilnehmer aus ber Umgebung bon Reuftabt ben Rure von gu Saufe aus befuchen Anmelbungen find bis 15. Auguft an bie Direttion gu richten, welche gu meiterer Mustunft gerne bereit ift.

* Gin Buftling. Boderburiche Johann &r ut aus Wilmer-bingen, ber bem Gahrigen Buben feines Meisters auf die Baden folug, murbe bon Lehterem, bem Badermeifter Krumm bier, jur Rebe gestellt. Fruh berfehte feinem Meifter fofort mit einem Stuhl einen hieb auf ben Ropf, ebenfalls ber Schwiegermutter bes Krumm, bie ben Buthenben gurecht wies. Mit Rudficht auf Die Robbeit biftirte bas Schöffengericht bem Rowby eine Gefängnifftrafe von S

" Mefferheld. Schmied Rarl Phil. Jungbans und Taglohner Lubtoig Leonbard 2B a I g, beibe bon bier, fingen am 11. Mai mit bem Schornsteinfeger Bilbelm Ronrab, in ber Redarvorftabi wohnhaft, Streit in ber Wirthschaft jum "Alpenhorn" an, wobe Ronrad von Junghans einen Defferftich in bie Stirn und bas rechte Schulterblatt erhielt. Junghans, ber am 4. April vom Schwurgericht wegen eines am 8. Marg b. 3. begangenen erschwerfen Raubes 2 Jahre Gefängnig und 5 Jahre Ehrverfust erhalten, befam gestern vom Schöffengericht 2 Monate Bufagftrafe.

* Mannliche Briche gelaubet. Geftern Bormittag murbe im offenen Rigein, etwa 200 Weter unterhalb ber Altripper Fahre eine unbefannte mannliche Leiche geländet. Der Ertruntene ftand im Alter von 40 bis 50 Jahren, war eiwa 1,80 bis 1,65 Mir, groß, trug fcmarge Saare, fcmargen Schnur- und Anebelbart, braun

englischeberne hofen, bunkle Joppe und Weite, straiges caunte englischieberne hofen, bunkle Joppe und Weite, sowie Schaftstiefel.
Demb, Leidriemen und blaue Steinhauerschürze, sowie Schaftstiefel.
**Muthurastliches Wetter am Donnerstag den 31. Mai. Der neue Luftwirbel wandert von Schottland vordostwärts, ohne Ginflug anf die Betterlage in Süddeutschland zu nehmen. Die Depression über Jäalien weicht immer weiter südwärts zurück. Ueber Mitteleuropa bauert ein Dochbruck von über 765 mm noch fort, ardererfeits aber bilben fich in ber Schweig und ben führefibeutschen Gebirgen schon gewitterige Lufteinsenkungen, welche in ben nachsten Tagen vereinzelte Störungen bringen konnen; boch ift für Donnerstog und Freitag noch vorwiegend trockenes und auch mehrfach beiteres Beller in Muslicht zu nehmen.

Sihung des Bürgerausichuffes

vom Dienftag, 29, Dai. Erlaffung eines Ortoftatute fiber bie Bermaltung ber findtifden Strafenbahn. (Schluft.)

Gib. Sofffiatter wilnicht, bag bie Linie bom Gontarbpiat nach ber Redarbelide nicht nur bis jum Panorama, fonbern bis jun Bafferiburm weitergeführt werben foll. Weiter halte er es für noth wendig, eine Linie nach bem Bentralguterbabnhof ju bauen. Ferne fucht Rebner nachzuweisen, bag es in ben engen Strafen mit zwei geleifigem Betrieb unmöglich ift, mit ben Robien- und fonftiger Bogen, auf benen abgelaben wirb, 1,50 Meter bon ben Geleifen we gu bleiben. Man folle beshalb in ben engen Strafen nur eingeleifig

Str. Berichel: Wir haben in herrn Lowit einen Gadper ftanbigen hierber berufen, ber und größtentbeils ben Zarif vorgefchlager bat. Dir haben nur Beranberungen eingeführt, infofern es fich um Berbefferungen banbelte und mo fich biefe Berbefferungen auf bie Arbeiter bezogen. Bei allen Unternehmungen haben wie in ber Muf-Bellung ber Botonichloge Ginnahmen und Musgaben berechnen tonnen nur bei biefem Ciragenbahnunternehmen mar bies abfolut unmöglich Wir machten ba einen Schritt ins Dunfle. 3ch finde es beshalb für gang richtig, bag wir nach gwei Jahren ben Tarif einer Revision unter geien. Eine Abonderung best Tarifs, die benfelben möglicherweise nach unten bin beeinteachtigt, follten mir unter allen Umftanben unterlaffen ich mochte empfehlen, den Inrif beute fo wie er ift angunehmen. Ginführung von Arbeiterabonnements mit 50 Coupons fann ich nicht Bir baben girta 6 Millionen fur bie Babnen bewilligt Benn Gie berechnen, welchen Betrag wir aufbringen milffen, um ber Aufwand für Jinfen und Erneuerungen gu beden, fo werben Sie finden, baff bies eine gang toloffale Summe ift. Wenn wir in 2 Jahren eben, baft die Ginfubrung foldjer 50 Coupons-Abonnements moglid

erfolgten Tobe bes nominellen Finangministers Sibi Tafi, ber

feinen Berrn, ben Groftvegir, in's Grab begleitete.

- Telegraphenbrahte ale Wetterpropheten. Die Telegraphenbrabte haben somohl für bas Muge wie für bas Dhr etwas bauernd Lebenbiges. Sie befinden fich nur felten in Rube davingen bin und ber und fingen bagu ihr eigenes Lieb, bas man besonders beutlich bort, wenn man ball Ohr an eine Telegraphen ftange legt. Berbes ift gang naturlid, fowohl, baf bie Drafte fcwingen, als bag fie einen Ton von fich geben, wenn fie von ben Luftströmungen getroffen werben. Man wird fie alfo bei ftartem Winde auch in ber ftartften Bewegung angutreffen erwarten. Weniger leicht verständlich und viel wichtiger ift aber Die von einem beutichen Argi, Dr. Epbam, entbedie Gigenschaft, bag bie Telegraphenbrabie ibre Tone fcon bor einem für bie menfclichen Ginne bemertbaren Bitterungeumichlag von fich geben. Der Barifer Electricien ibrift liber biefe Beobachtung Folgenbes mit: Muf einer feiner Berufereifen mußte Dr. Enbam einft am Babnbofe langere Beit auf feinen Bug marten und fah feine Aufmertfamteit auf bas fonore Geraufch gelentt, bas burch ben Bind in ben über ben Babnhof gespannten Draften bewirtt wurde. Er erinnerte fich, biefe Ericheinung oftmals am Borabend ober awei Tage bor einem Stiteme ober einem ftarferen Regen- begib. Schneefall beobachtet ju haben, und es fam ibm ber Einfall, bag amifchen biefem metallifden Gefang und ber Unnaherung von ichlechtem Weiter ein Jusammenhang bestehen tonnte. Bon nun an achtete ber Argt regelmößig auf bas Berhalben ber Telegraphenbrabte und führte ein forgfältiges Tagebuch ifber bie Witterung. Danach tam er gu bem Schlug, bag ein ftartes Raufden ber Telegraphenbrabte ftets auf fchlechtes Better beute, bag man andererfeits nach hobe bes Tones bie größere ober geringere Starte ber wahrscheinlichen Bitterungs fiorung und Die Beit ihres Gintretens vorber bestimmen tonnte. Ein tiefer, fcwocher ober mittelftarter Ion fündet einen geringen Regen mit muffigem Wind für bie nadoften 30 bis 48 Stumben an, ein hober, pfeifenber Ton bagegen war bas gewiffe Borzeichen eines heftigen Sturmes mit viel Regen ober Schnee und bon batbigem Sintreffen. Diefe Angaben flingen merfmiltbig tommen und mich mit ihm treffen.

ft, tonnen wir es immer noch thun; es ift biergu bann noch Beit genug I erbeben. Aber ich entbalte mich beute, einen Antrog au Rellen Acceptiren wir die Borlage fo wie fie ist und wir werden feben, wie wir nustonunen. Keinen Anstand nehme ich an dem Antrog, die Alexagrengs des angustallenden Bediersteten non 80 auf 40 Jahre birt

Stb. Baul führt aus, wenn ar bem Zarif auch beute en bloo juftimme, fo wolle er boch nicht unterlaffen, barauf hinzuweisen, bag er febr wohl Bestimmungen enthalt, bie zu beauftanben find.

Sie. Dreesbach fiellt fich auf ben Standpuntt bes Gir. Berfchel. Er ftebe fur feine Berfon im großen Gangen auf bem Standpuntt, bag die Arbeiterfarten auch innerhalb bes Ringes follen benitzt werden tonnen. Dach bies feien nur Kleinigfeiten. Da ber beute festaufegenbe Zarif nur als ein Berfuch ju betrachten fei, fo folle man bamit gufrieben fein, bie Bunfche gur Renntnif bes Gtabtrathi zu beingen, im Uebrigen ober ben Tarif, fo wie er ift, annehmen Das Gleiche gelte für bie Buniche bezüglich ber Lintenführung. befürworten tonne er bie Berauffegung ber Alterugrenge für bie anguftellenben Bebienfteten bon 35 auf 40 Jahre. Große Wichtigtelt loge et aber por Allem bem Antrag bes Stb. Anfelm bei, bas Dugeorge'iche haus angutaufen. Diefes haus fei nur 70 Cim. von ben Schienen entfernt, befige auch noch einen Laben, fobag bas größte Ungliid entfteben tonne. Er wolle bie Berantwortung bierfur nicht

Oberbürgermeifter Be'd entgegnet, baft in bie Berhanblungen wegen Anfaufen bes Saufen fofort eingeireten werben folle.

Bürgermeifter Ritter will auf Die verschiebenen in ber Debatte geaugerten Wünfche ermibern. Bas bie Benachtheiligung ber Ober tabt anbelange, fo bange bie Schaffung einer Linie an ben Bart mit ber Frage bes Durchbruchs ber Bismardftrage gusammen. Bejuglid ber Anregung bes Giv. Bolge, ben 5.Minutenbetrieb bis aus fabriffistion Recarau auszubehnen, entgegne er, daß vorerst die Babn über ben Redarauer Uebergang nur eingeleifig gelegt werben tonne, erft wenn fpater zwei Geleife erfiellt werben tonnen, bermoge man bem Buniche Rechnung ju tragen. Ginberftauben fei er, auf ber Binle nach bem Bieb- und Schlachthof an ben Marktiagen Bormittags ben 5-Minutenbetrieb einzuführen, wenn biefer fich in ben Wochen tagen auch Rachmittags als nothwendig erweisen sollte, tonne man ibn auch für diese Stunden einführen. Beireffs bes Bunfches des Stb. Hoffftätter, die Linie Gontardplag-Breite Strafe-Redarbrüde-Banorama bis jum Biafferthurmplat ausjubehnen, um auch fur biefo Strede Panorama Bafferthurm einen intenfiveren Betrieb als ben Dinitenbetrieb gu fchaffen, habe es feine Bebenten, eine Linie am Wafferthurm beginnen gu laffen. Man habe bie Linie bon ber Redarbrude bis jum Panorama nur aus betriebstechnifden Grunben borgefeben, es fet nur eine Bufalligteit, bag fie bis jum Panorama gebe und nicht icon an ber Redarbriide endige. Die Frage ber Fort fehung ber Linie Soniarbplat Redarbrude bis gur Dammftrafe tann in Erwagung gezogen werben. Beiter befprach fobann Rebner bie Erstellung einer Linie nach bem Guterbahnhof. Die Frage fei wegen ber Drebbruden eine febr fchwierige, jeboch jest in befriedigenber Beife gelöft, fobag bie Linie erbaut werben tonne. Was bie Wrage ber Uebernahme bes Berfonals ber jehigen Pferbebahn anbelangt, fo tonne er berficheen, bag nicht beabsichtigt fei, auch nur einen einzigen ber im Dienft ftebenben Leute bei ber Uebernahme ber Trambahn in bas Gigenthum ber Stabt gu entlaffen. Es befteht bie Abficht, ben gangen Pferbebohnbetrieb fo gu laffen, wie er ift. Auch Saltepuntte follen nicht erft eingeführt werben, weil est febr geführlich fei, noch in letter Stunde irgend welche organifatorifche Beranberungen berbeigufführen. Etwas Unberes fei es allerbings, ob bas gange Perfonal in ben elettrifchen Straffenbahnbetrieb übernommen werben tonne. Sier tonne er irgend welche bestimmte Berficherungen nicht abgeben. Es werde bon ber jegigen Trambahnbireftion und von herrn Löwit genau geprift werben, welche Leute geeignet find, in ben viel verantwortlicheren elettrifchen Stragenbabnbetrieb übernommen werben ju tonnen. Was bir Musführungen bes Giv. Soffftatter über bas Ablaben auf ben Strafen bor ben Saufern anbelangt, fo ift borgefeben, bag in folden engen Straffen bie Geleife nicht gu beiben Geiten bes Arottoirs, fonbern bas eine mehr in ber Mitte ber Strafe errichtet wirb, fobag immer noch eine Fahrbahn von 21/2 Meter librig bleibt; es fei bies hinreichenb Roum, um die Abladungen zu ermöglichen Daß der elettrische Straßenbahnbetrieb die Abladungen auf den Strafen viel fcwieriger gestalten und anbere Berrichtungen auf ber Strafe, wie bas Solgfpalten, immöglich machen und baburch gegenüber bem jehigen Bferbebabnbeirieb viele Entidufdungen bringen wirb barüber barf man beinen Mament im Zweifel fein. Die Altersgrenze ber unzuftellenben Bebienfteten von 35 auf 40 Jahre ju erhöhen, nehme er feinen Anfrand. Die Frage, ob Arbeiterabonnements mit 50 Rouponst ausgegeben werben follen, fann in Gewägung gezogen werben; es werben folde 50-Roupons Abonnements feinen Anftant baben, nur mit ber Beschränfung, bag bie Giltigfeitsbauer von 6 au 3 Monate berabgeseit wird. Dagegen wird es nach den Ausführungen bes herrn Direttors Löwit bem Stabtrath taum möglich sein, auf bie Forberung einzugeben, Die Giltigfeit ber Arbeiterfarten auch auf bie

genug und verdienen gewiß Beachtung, da bei der heutigen Ausbeiming bes telegraphischen Reges berartige Beobachtungen nabezu überall gemacht werben tonnen.

- Ameritanifcher Journalismus. Der Ameritaner Ch. Shelbon, Dem Die Zeitung "The Topeta Capital" auf eine Boche überlaffen worden war, erzielte in den wenigen Tagen einen Reingewinn von 50 000 Frest. Bon 100 000 Erempfaren ftieg die Auflage auf 300 000, und die Folge davon war, daß der glückliche hernusgeber von ben bebeutenbsten Zeitungen mit Angeboten förmlich überschüttet wurde. Ein Rewhorter Blatt bot ihm für seine regelmäßige Mitarbeiterschaft 75 000 Fred., ein andered gar 25 000 Fred. für eine febe Woche zu liefernben Artitel. Enblich fuchte ibn, wie die "Inbepenbance Roumaine" be-richtet, ein Impresario fur eine Bortragsturner in England gu gewinnen und bot ihm die fabelhafte Summe von 750 000 Fres. Aber der Amerikaner erwiderte, wenn er Borträge halte, fo thus er es mur unter ber Bebingung, bag Jebermann freien Zutritt habe; benn er wolle bie Bergen erobern, nicht Schätze gewinnen. Die Werfe Shelbons tragen ihrem Berfaffer aber auch jahrlich minbestens 30 000 Fres, ein.

- Ein urbrolliges Curiofum macht in Reglerfreisen viel von fich reben. Das Comité bes Internationalen Preis-Regelns in der Umond Brauerei zu Berlin hat folgendell Schreiben erhalten, das trot feines gewiß humorvollen Inhalts volltommen ernft gemeint ift: Sehr geehrbes Kommittee! 3ch babe von bem Breisfegeln gehart, bas bei ihmen flabtfindet und bas einer eine Filla gewinnen thut. Do ich bie einzige von meine Elteen bin und die Eltern schon alb find, mechie ich gern beirathen. Bitte fagen Sie doch das dem, der die Filla gewinnen ihut. Ich will ibn garne meine Fotographie ichiden. Ich bin evangelisch unb 20 Jahr. Mein Bater ift Bader, ber gibbt mir 10 000 cff unb eine gang feine Ginrichtung. 3ch meine ber fannte mich boch nehmen. 3ch friege noch einmal viel mehr, wenn meine Eltern tobt find. Antworten Gie mir bod, ober laffen Gie gleich ben herrn bon bie Filla ichreiben. Mit vieler hochachtung Ihre Dora S.... Rachichrift: 3ch gann ja auch mal nach Berlin

Linien immerbalb bes Minges auszubebnen. meifen, bag wir für bie elettrifden Babnen 6 Millionen ausgeber ind bog ale Betriebsaufwand im Gangen ein Betrag von 1 200 000 Rart aufgubeingen ift. Dan ift eine gewaltige Gumme, fobag febn porfichtig ju Berte gegangen werben muß. Wenn bie Bagen vollbefest aus ben Borftabten tommen, fo tonnien uns innerbalb bes Ringe bie beften Runben und baburch bie wichtigfte Ginnahmequelle antgehen. Ich möchte die Berantwortung hierfür nicht übernehmen. Eshr einverstanden bin ich mit dem Antrage, daß der Betriebsplan und die Tarifgestaltung nur als Provisorium zu getten haben. Es lag die gute Absticht vor, durch unfere Borschläge einen der Brobe und ben Berfehreberhaltniffen unferer Stadt entfprechenben Betrieb berbei guführen. Es ware aber eine leberhebung, wenn irgenb Jemand, und fel es auch bie größte Autorität auf bem Gebiete bes Eifenbahntarif-wefens, behaupten wollte, baß für eine Stabt biefer ober jemer Zarif, biefer ober jener Betriebsplan bas einzig Richtige fel.

Sto. Gu gif in b gieht feine Untrage gurild, nachbem ber Gtabt-

rath ertlärt habe, biefelben gu berudfichtigen. Oberburgermeifter Bed: Das ware ju viel gefagt. Der Stabt-rath wird die Buniche in Grwägung gieben, mehr tann er beute nicht

Stb. Sugtinb ertlatt fich auch mit biefer Faffung einber-

Es entspinnt fich nun noch eine langere Geldliftsorbeungs-bebatte gwijden Sto. B. Fulba und Oberblitgermeister Bed. Die bierauf gatigefundene Abstimmung ergibt bie einstimmige Unnahme ber ftabtifchen Borlage.

Aus dem Großherzogthum.

BN. Seibelberg, 30. Mai, Deute Racht tamen nicht weniger als 22 Studierende gur Angeige. Die Betreffenben haben eine Sigbant in vanbalische Weise gertrummert; auf ber gangen Saupt-ftraße wurde ein wahrer Sollenlarm vollsährt, ein öffentliche Thermometer murbe gerichlagen und fonftiger Umfug verübt. Mogen Diefe Bubereien einen ftrengen Richter finden. - In biefiger Stadt murbe ein MilchhanblereBerein gegrundet, bem bereits 27 Mitglieber angeboren. 3med bes Bereins ift gemeinfame Beftfehung ber Breife fowie Befamplung ber Panicherei und sonitiger unreeller Mani-pulationen im Vertehr mit Mild).

BN. Walbehut, 29. Blat. Gestern Nachmittag wurde bier ein Monteur ber Elektricitätsgesellschaft Narlsruhe verhaftet. Die Urfache in noch unbefannt.

BN, Böhrenbach. 30 Mai. In Crybon (England) verfchieb

legten Camitag ber auf bem gangen Schwarzwald und fiber bie Grengen unferes Baterlanbes befannte Berr Daniel Imbof, friiber Orcheftrionfabritant in Bohrenbach. Derfelbe jog vor i Jabren nach feinem Zweiggeschaft in England, um fich bort ber verbienten Rube gu ersreuen, Er erreichte ein Alter von 76 Jahren

Pfalt, Deffen und Umgebung.

" Marburg, 20. Mai, Geftern fand man auf bem Wege zwischen Arolfen und Wetterburg bie Gutsmagb Bollwein aus Wetterburg erbroffelt auf. Unter bem Berbachte ber Thaterichaft

wurde ein Ruscht verhaftet.
Braius, 29. Mal. Bei einem Wenger in ber Lotharstrafte murbe gestern ein Ginbruchsbiebstahl verübt und 1500 Mt. in baar, eine goldene Uhr, fowie fieben Gpartaffenblicher über 7000 9R. geftoblen. - Gine hiefige Bittme murbe von einem Manne bet ber Staatsanwaltschaft bezichtigt, daß fie gemeinschaftlich mit ibm in Bonbon, Roln, Bruffel und Raftel große Diebstable begangen und fich bes Bergebens wieber § 218 St. . . . fonlbig gemacht habe, Unterfuchung tit eingeleitet.

Theater, Aunft und Willenschaft.

Rirchenkongert in Endwigsbafen. Der Berein für flaffifche Rirchenmufit in Ladwigshafen veranstaltete geftern Abend in ber bortigen protestantifchen Rirche ein Rongert, bas einen fehr fchonen Bertauf nahm. Der gemifchte Chor bes Bereins fang jundchft mit gutem Gelingen Baleftrinas "Siebe ba wir ibn anfaben", fobann mit besonders fchouer Klangwirtung und seiner Ansarbeitung Jansens "Romm beiliger Geift" und "Der Lag nimmt ab", von Schred. besonders schoner Rlangwirkung und seiner Ausarbeitung Jansens "Komm beiliger Geist" und "Der Tag nimmt ab", von Schreck. Die Schlusnummer bildet der lateinisch gefungene 61. Pfalm sit Soli und Chor mit Harsen und Orgelbegleitung von Ch. Obertüre, eine ziemtlich an der Oberstäcke bastende Romposition des dekannten Harlein Louise Bohm aus München, die in dieser lehgenannten Programmnummer solistisch mitwirke, sang vorher das "Later unser" von C. Kreds und "Neine Seele in fille zu Gott" van A. Becker mit Berständnis und empfindungsvollem Ausdrack. Jete Stimme ist ein kröftiger, noch nicht durchweg ausgeglichener Aeszosopran, der sich gut für die Zwecke des Kredengesangs zu eignen scheint. Zu den schonten Kunnmern des Programms gehörten die beiden Harzenseil des Perrn Posmusius Stegmanns Ausgrafies von Schuäcker und Fantasie über Stegmann: Andante religiofo von Schnöder und Fantafie über ein Thema aus ber Roffimifchen Oper Blofes von Parift Alvars. Sein Justrument Hang in ber Kirche gerabezu ibeal schön. Als Drgelfolift wirfte herr S. D. Egel aus Mannheim mit, ben vor einigen Wochen eine Erfrankung verhindert hatte, in Mannheim im Concert bes biefigen Bereins für Klassische Alrehemnufit zu spielen. Seine brei Selenummern (Braludium und Fuge in F-moll von Bach, ein felbittomponirtes Choralporipiel "Ach fieb ihn bulben, bluten, fterben" und ber II. Sat aus ber A-moll-Sonate von Rheinberger) fomte bie Unsführung bes Begleitungsparts liegen erfennen, welch

- Much ein Wieberfeben. Es gibt guweilen recht un-

erwartete Wiebersehen. Etwas unangenehm war bas ber reigenben jungen Gattin bes Lyoner Argies Dr. Roger, als fie tirglich in Baris vor bem Laden eines Bogelbandlers eiliche fcone Bapa-Reben the ftand eine excentrifth ge ocien bewunderte. Dame, die nicht blog die Bapageien, sondern auch die goldene Sallfeite ber jungen Frau betrachtete. "Sie haben ba eine wumberfcone Salefette." - "Ja, mein Dann bat fie mir gefcentt." - "Conberbar, und biefe Rette gleicht vollständig ber, bie mir geftoblen wurde." - "Das mag fein, aber biefe Rette bat mir mein Mann gefauft, einen Monat vor unferer Sochzeit, ebenso wie biefen Ring." Die erentrische Dame besah ben Ring und fagte gang entichieben: "Ja, bas ift auch mein Ring, ber mir gestohlen murbe." Auf bem Polizeibureau ftellte fich leiber beraus, bag bie ercentrifche Dame Recht hatte. Der Gemahl ber jungen Frau Roger bat als Stubent gartliche Beziehungen gu Fraulein Elifac Winard und batte eine gunftige Belegenheit benut, Die Jumelen gu fteblen, Die er bann feiner Braut ichenfte. Angesichts ber Bergweiflung ber fleinen Frau verzichtete Fraulein Mingrb auf die Strafberfolgung bes Diebes und begnügte fich mit ber Rudftellung ber Rette und bes Ringes. - Sier gab es alfo ein Wieberschen. - Soffnungslofer fieht ber Fall mit einer Bompaburtafde, welche eine Dame neben fich liegen hatte, mabrend fie auf bet Terraffe eines Boulevarbeufes in Paris ihre Beitung las. In ihrer Rabe faß ein herr, ber auch Die Beitung las, und beffen zwei Dachsburnbe fich langweilten. Die Hunde erblidten die Lasche gerrien fie bom Geffel, fingen an mit ibr gu fpielen und an ihr gu beigen. Alls fich ber Berr gun Fortgeben erhob, fab er mit Bedauern ben Unfug, welchen feine Sunde aufführten, und übergab mit vielen Enticulbigungen bie Tafche einer Dame, Die fich als beren Eigenthilmerin bei ihm melbete. Der Bere ging mit feinen hunden, die Dame mit ber Tafde fort. und nur bie Dame ber bie Tafche geborte, blieb rubig figen und las bie Beitung. Bu fpat bemertte fie ben Abgang ber Tafde. bie ihr Bortemonnaie enthalten hatte. - Sier gibt es wohl ter EBieberfehen.

grundliche mufifalische Ausbildung unfer ftrebfamer Landemann gewoffen bat uub wie trefflich er in ber Orgeltechnit Befcheib weiß.

gemossen hat und wie tresilich er in der Orgeltschnit Bescheid welch. Seine Vorträge zeichneten sich durch flare Giederung und mirksams Riegisternkanseirung aus. Einen sehr günstigen Einderung und mirksams Riegisternkanseirung aus. Einen sehr günstigen Einderung und machte auch das kimmungsvolle Choralvorlpiel.

De. W.
John Gebriel Borkman, das interessants Ihsen schaft schan spriet Welch das worgen Abend vom hiesigen Theater zum ersten Mall gegeben wird, ist unter Leitung des Hern Interdanten einstüdirt und weißt solgende Beschung auf: John Gabriel Vorkman, derr Echard Borkman, Gert Senger; Ella Reutheim, sell Lisst; Fanny Wilton, Irl. Kaden; Wildelm Foldal, derr Auchten, fell Vist. Burger.
Deidelberger Universität. Der Großberzog dat den Prosesson. Beidelberger Universität. Der Großberzog hat den Prosesson. Der Kat nach her Universität Kardung zum ordentlichen Prosesson der Katonaldsonamie und Finanzwissenschaft an der Universität Geidelberg ernannt. Die juristische Fatulät ernannte Hern Geh. Regierungsrah heim. Pieser Berdienste um die badische Berroaltung zum Erpendotor.

babische Bermaliung jum Chrenbotter

Das Alingeriche Bild: "Die Arengigung Chrifti", welches von einem Hannoverschen Konjortium jum Breise von 25 000 M. angesauft war in der Erwartung, daß die Stadt Hannover basselbe für das Reiner-Museum erwerben werde, sann jeht zu 12 500 M. erworben werden werden vorden viell die Stadtver-

waltung nicht eingeben. Die Weiblichen Bubnenangeborigen Dentichlands verfendet ihren erften Johresericht. Banach find 184 Schauspielerinnen mit Buhnengarberobe ze. unterflüht worden; bem Berein gehören 261 Mitglieder an, fur die Komitee geichnet, an beffen Spipe unter Anderen Frangosta Gamenreich und Luife Dumont fieben,

Gin Stubentenftreif an ber Univerfitat Burgburg. In ber mebleinischen Fafultat ju Burgburg war am Freitag ein Sorer-ftreit ausgebrochen. Brofeffeor Dr. Schonborn hatte brei im Eramen ftebenbe Stubirenbe, bie nicht belegt batten, aus feiner Rlinif berwiefen, worauf bie übrigen Sorer fich mit ben Ausgewiesenen folibarifc erflatten und ebenfalls ben Befud bes Collegs einftellten. Runmehr ift birfer Bobfott burch einen Biberruf Profeffor Schonborns bei gelegt worben; Brofeffor Schonborn fproch in feinem Colleg, ju beffen Bejuch er feine horre burch Anicklog gebeten hatte, uber ben Murfall fein lebhaften Bebauern aus, und bamit war ber Friebe wieber

Wie and Wien gemelbet wird haben die Mitglieder des Berliner "Dentiden Theaters" angesichts ibrer Erfolge vor, noch langere Beit in Wien zu bleiben. Im "Bolftsbeater" lonnen fie jedoch nur noch wenige Tage fpielen, ba bies bereits feit langerer Beit für ein anderes Ensemblegasisviel vergeben ift, weshalb fie mit bem Carl-Theater in bezugliche Unterhandlungen getreten find, Die ummittelbar por bem Abichtug fteben.

Min ber Barifer Opora Comique ift bie Erftaufführung von humperbinds , Sanfel und Greiel" wieber berichoben morben und nummehr endgiltig auf beute ongefest worben. Die Berfchiebung wird vegrunder mit der Schwierigteit der Inseenirung, auf die die größte Corgfalt verwendel wird. Der Direftor Albeit Carre hat die Abstatt, den "Rreugzeng ber Damen", von Feang Schubert, übersetzt Don Bicior Wilber, auf bas Repertoire ber Opfen Comique gu fegen. Das einattige Stud, beffen Tegt bon Caftelli fiammt, wurde icon einmal in Paris, am 3. Gebenar 1868, in ben Fantaifies Barifiennes anter ber Leitung bon Martinet gur Mufführung gebracht; im Ceptember 1861 mar es unter bem Titel "Sauslicher Rrieg in Grauffurt a. DR. aufgeführt worben. Bei Schuberts Tobe im Jahre 1828 hatte man die Parifiut in seinen Mappen gefunden. Auserdem son in der Opera Comique in Aurzem auch die Oper Mobe" von Alfred Brusneau, die im Juni 1891 jur ersten Ausschung gelangte, neu ein-

Bon einem Duell wegen &. R. Totftois Roman "Muferftebung. miffen ruffifche Blatter gu breichten. Ge fant am 21. Mai in ber Rabe ber Starton Mirballen (Barichauer Bahn) gwifchen ben herren R. und B. Ratt. Beibe B. ein glübenber Bereitomten Schrifthellers in maglofer Beife. herr meider fich jet fcorfen Ausbriden fiber Tofftols ihne Gern R., graußert bolle. Arbenagefährlich verwundet. Die beiben

Literarifdjes.

* Seufec's Pfalgführer, Gin Reifebanboud für ball Glacifant und bie Balbgebirge ber bapt. Pfalz (Rheinebene, Sart-nebien, Bogefen, Weftrich und Donnersberg). Dit feche Rarten und gebieg, Bogesen, Westrich und Donnersberg). Mit sechs Karten und einem Andang: Die schönften Rabsahrten durch die Pfalz. Neustadt a. d. D. Betlag den Ludwig Witter (vormals Clotischis Witters Wersag) 1900; S. XII und 380 S. Die ganze Pfalz ersübet in diesem Reisekandduch eine Schilberung, worin sich das Land getreutich abspiegelt; et in ein Buch, das u. N. Beschreibungen der Stähte und ihrer Bannverte satvoht, als auch Raturschisberungen in dollendeter Beise dieset. Die zahlreichen Rusien unserer Burgen, Schilbser, und wieden Freier der Bautunft unserer Bersahren, nicht minder das, was die Pfalz an sunsgerechten alten und neuen Kirchen, Dentwälern und anderen Serben der Architestur und Lilbbauerer aufweise, sind in so derführlicher, seicht siehener Sprache beschrieben, daß sich z. B. dem Besucher einer umfangreichen Burgruipe befderieben, bag fich g. B. bem Befucher einer umfangreichen Burgruine bie Bebrutung eines jeben Mauerftudes mitbelos ergeben muß. Bon gleicher Bolltommenbeit ber Form find nuch - neben ber Ginteitung über bie Pfalg im Allgemeinen - bie gefchichtlichen Stiggen liber Stabte, Burgen und fonflige Derflichteiten. Go ift Beufer's Dfalg-fubrer ein wirflich praftifches Beifebanbouch fur bie Bfalg und fur bie angrengenben Gebiete ber elfaffifden Bogefen bis Rieberbronn, ferner für ben Beften bis Caarbruden und ben Rorben bis jum Riebermulb Gine Bufammenftellung ber fcbinften Rabfahrten in ber Pfolg bitbet ben fehr geitgemaffen Unbang. Der Preis von 3 M für Beufer's Bfalgfilbrer barf Ungefichts bes tegtlichen Umfangs und ber fecha belgegebenen Rarien ale anferegewöhnlich befcheiben erachtet werben.

"Im Berlage von hermann Partei in Berlin B., Gihholgfir, 12 ift soeben in verter Auflage erichinen: Ca maa, die Perle ber Gubfer, & jour gefaßt von Otto E Chiere. Mit gehn Illustrationen, 8°. 13 Bogen, Brofchirt 3 M. Clegont in Natita gebunden 4 M. Samoa, die Berle ber Sübfer, ift beutsch geworden und damit ein lange gehegter Munich bes beutschen Boltes und ber Eingeborenen bes Canbes in Erfillung gegangen. Geon bar 3abren ifi Dito G. Ghlere, ber Berfaffer bes nunmehr bereits in vierter Muffon porllegenden Wertes für Die Unnerion Samood burch Deutschland warm eingetreten. "Dag Comon benifch werben muß". - fo beifti ei am Sching feines Buches - "fleht fur mbc außer Frage; ein beutiches Campa tann für und eine werthvolle Rolowie werben. Das Canb lit bon parabiefifder Schonbeit, bas Rima bas bentbar angenehmfte ber Boben von unerschöpflicher Fruchtbarfeit und bie Bewolferung bi Otto G. Ghlers bat bie Erfuffung feines Wunfches nicht mehr erlebt, fcon mabrent fein Buch über Samon unter ber Breffe mar, fiel ber funne Forider in Reu-Guinea burch eines Meudjelmorbers Sanb, aber fein Wert, fein Bermachtnig fur bas beutiche Bolt, lebt fort und legt filt feine Lebenstraft baburch Beugnif ab, bag es Jahr fur Jahr neu aufgelegt werben muft.

Menefte Madrichten und Celegramme.

* Paris, 29. Mei. Do General Unbre fich auf ber Reife befindet, telegraphirte ber Minifterprafibent an ibn. Man glaubt, bag bie Untwort erft Mitternacht befannt werben burfte.

* Rom, 29. Mat. Der "Tribuna" wird aus Blirich telegraphiri: Der Ingenieur 31g theilte brieflich bem Rapitun Eleen bi Cola, bem Bertreier Italiens bei Menelit, mit, 185,00 Deutsche Gueffene und Bechielbauf 120,30, Defierr-Ung

Die Schmierigteiten wegen ber Grengfeft fehung gwifden bem italienischen und abeffinnischen Gebiet feien gehoben. Abeffmien ertenne bie gegenwärtigen Grengen Erpipreas an.

Suag, 29. Mai. Die 2. Konferenz zur internatio-nalen Robifizirung bes Privatrechts wurde beute burch ben Minifter bes Meugern eröffnet.

* Conbon, 29. Mai. Gine amiliche Depefche an bas Roloniafamt theilt mit: Gin Heiner britifder Truppenbeil, aus Sauffas beftebend und bon einem englischen Offigier befehligt, wurde bon einer biel ftarferen Abtheilung Mich antis bei Rwloja angegriffen. Der Offizier und mehrere hauffan wurden getobiet.

* Ianger, 29. Dai. Giner Delbung bes Reuterichen Bureaus aus Jeg gufolge find bie IR a rottaner febr erregt. Der heilige Rrieg wirb gegen bie Frangofen geprebigt.

· Wafbington, 29. Mai. 3m Repräsentanten: haufe brachte Builen-Ranfas eine Bill ein, beftimmend, bag ber Brafibent, fobald et erfabet, bag in Deutschland ein Gefet, bas Brobibitio-Bolle auf amerifauifche Fleischprobutte legt, enbgiltig angenommen ift, eine Proflamation erlaffen foll, bie einen Lag fefrieit, von bem ab alle in Deutschland erzeugten ober fabrigirten Baaren, bie gum Berbrauch über bie Safen ber Bereinigten Staaten eingeführt werben, um gebn Progent bobere Balle als bisher begablen follen.

. . Der Burenfrieg. Bom Ariegefchaublag.

* Lonbon, 29. Mal. Siefige Abenbblatter veröffentlichen ein Telegramm aus Rapfiabt vom 29. Mai, worin es beißt: Es verlautet gerüchtweise, bag Prafibent Rruger am legten Dienftag erflarte, er beabfichtige Johannesburg und bie Bolbminen gu gerft oren. Das Telegramm fügt hingu, Aruger fei gegenwärtig in Pretoria. (Bur Berfiorung ift en nun gut fpat, D. R.) - hier berfichert man in militarifoca Rreifen, sobald ber lette Att bes Krieges entschieden fei, was in brei Wochen zu erwarten ftebe, werbe unbergliglich ber Theil bes heeres, ber am langften in Subafrita geftanben babe, nach England gurudgegogen tverben, um bie bier berfügbare Streitmacht zu verstärken. Eleichzeitig geben im Laufe bes Juni noch 11 000 Mann Erfot nach Afrita ab, um die entftanbenen Luden auszufüllen.

Letegramme.

* Lonbon, 30. Dai, In einer Rebe beien Geftmable ber Ronfervatiben wies Salisburg bie Behauptung gurlidg er hatte bie Berpflichtung übernommen, England merbe teine Territorien annettiren. Er habe eine berartige Berficherung nicht gegeben und feine Worte gebraucht, aus benen eine berartige Berpflichtung vernünftigerweife berausgelefen werben tonne. England fei nicht in ben Rrieg gegangen mit bem Wunsche, Territorium gu annettiren, fonbern jum Bwede ber Befeitigung ber Unterbrudung, welche gegen englische Staatsangeborige gentt wurde. Rachbem aber England burch feine Gegner gum Rriege gezwungen morben fet, mare ed ladjerlich, gu fagen, England habe fich berpflichtet, tein Territorium ju anneltiren. Die Angelegenheit fei bochft wefentlich für bie Regelung ber Frage. England brachte ungeheure Opfer, es brachte fie mit ber foften Ueberzeugung, bag fie nicht wieber gebracht werben militen. Muf bie gu beobachtenbe Politit tonne er nicht nüber eingeben, fie bede fich jeboch mit ber non England allegeit befolgten.

(Brivat : Telegramme bes "General : Angeigers.")

* Cronberg, 30. Dai. Das griechifde Rronpringenpaar ift beute fruh 8 Uhr gu mehrtagigem Befuch ber tatferlichen Familie nach Berlin abgereift.

W 101 W 102 Die Unruben in Ching.

" Dientfin, 29. Dai. Gine bewaffnete Erfab : folonne, bestehend aus Frangofen und Dentiden, perließ Radmittage Tientfin, um bie bei Changfintlen eingefchloffenen Belgier ju befreien gn fuchen. Der Bicelonig erlandte ihnen bie Benutzung ber Gifenbahn bis Fengtai, mo ber Conty ber chinefifchen Beboebe fein Enbe erreicht. Die Erlandnig ift nur auf ftarten Drud bes frangofifchen Roufuls hin ertheilt worben. Bom Kreuger ber Unionsnagten "Remart" werben 100 Seeleute erwartet, bie heute Abend fpat bier eintreffen follen.

* Wafhington, 30. MRnt. (Reuter.) Radrichten aus Chinn laffen mit Radficht auf bie Steuerquellen ber Regierung bie Lage als febr bebentlich ericheinen. In Beantwortung Gejuches bes ameritanischen Gejandem in Befing ermantigte ihn ber Staatsfefretar San, eine großere Marine abtheilung jum Schute ber Befandifchaft tommen gu laffen. Sier halt man die dineffiche Urmee nicht fur guverlaffig. (Daran ibut man recht! D. R.

Mannheimer Sandelsblatt.

Mann brim, 29. Mai, Die Stimmum, war abig ohne nennenswerthe Beräuberungen ber Preife. Preife per Tanne ci Stotterbam: Garantla M. 188-185, Sabruffifcher Weigen M. 105 28. 142, Ranfas II. 2R. 122-124, Rebminter Mt. 180, La Plate fag, Mt 125—126, feinere Sorten La Mata Mt. 128—180, Ruffischer Rloggen Mt. 112—116, Western-Moggen Mt. —, Miged-Mais Mt. 87, La Calai-Mais ryn terms Mt. 89, Ruffische Juttergerfte Mt. 111. Eriche marrit, Dafer Mt. 104, Aufsticher Mittelhafer Mt. 00—108, Brims wallicher Ange Conten Mt. Prima guffiider Dafer ER. 107-117.

Reliebert, 28. Mai. Schlufnstirungen: Mail Ceptember 494 71%, 71%, 72%, 72%, 78— 78% Roffee Innuar Raffee Mai Pergen What 6.75 6,80 Beijen Gesteinber Raffee September Mais Jounax Mais Clars 7.20 Raffer Degember Wate Stai Chicago, 10. Mai. Schlignotirungen. 98, 29, 657, 66-667, 677 Mais Juli Schmals Mai 0.87 Schmall Juli 0,97 8.82

Granffnrier Gifetten Cocietat vom 20. Diat. Grebitaltien 299,70, Bestonte-Rommandit 184, Decliche Bant 196,80 Dreeb, Bant 188,10, Rationalbent 187, Berliner Canbelogefellichaf

Bant 126, Defterr, Stantsbaba 189,70, Lombarben 28,90, Pfortbern 0.20, Gottbarb 189.00, Schweiger Central 145.90, Schweiger Norboll 1.80, Schweiger Union 80.40, Jura-Simpton 88.00, Norbb. Liona 91.80, Schweiger Union 90.40, Jura-Simpton 88.00, Morbb. Bond 123.90, SamburgeAmerilan. Padet 126.20, Sproz amort. Meritaner 41.40, 4proz. Jialiener 60, Bochumer 245.50, Gelfenfirchen 200, Sar-pener 221.60, Sibernia 228.80, Saura 236.30, Oberfchlef, Eifen-Gub. 160.60, Allgem. Elettr. Gef. 242, Concordia 321.60, Cfcweiler 261.50.

Shifffahrte: Rodridten.

Manubeimer Onfen-Berfehr vom 28. Mai.

Ediffer ev. An Reibig Secund Plebra Aranto Dauberbt Biormona	Dereinigung 128 Bereinigung 128 Blarfa Gilfabeth Frieb-th Blabonna Christina	begiet II Seems von Motterbam Sveribang Dulaburg Baghiesb	Babung Stüdy, Geir.! Roblen Steinfalg	E11 16108 1900 1919 1926 1928 9504 E188
Sharty Secu Tuago Golley Wettes	Boin Bereitrang 24 20. N. G. G. St. 4 201thein Bereingung 54 13	20. Mait Autwerpen Strukburg Rubross Notterdam	Stilde Gebr. Leete Galfer Robless	97692 600 1050 11395 6378

Bafferftanbongdrichten bom Mongt Dai.

Pegelftationen	-			tum:			CONTRACTOR OF THE PARTY.
	25.	26.	27.	是书。	29.	30.	Bemerfungen
Rouftang	10000	E-124	1000	3,89	45.00	100	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN
Balbabut	8,96	3,62		8,20		8,96	No to will
Ouningen	8,00		8,00	12,88	2.81	10000	91658. 6 11hr
Rebl	2,92	100	8.24	8,20	8.18		M. 6 11.
Bauterburg	4.95	100	4,72	4,74	4,66		Mobs. 6 11.
Wagan	4,95		4,78	4,79	4,78		2 Hbr
Wermersheim	4,12		4,54	4,60	4,57		BP. 12 II.
Manubelut	3,92	3,94	4,17	4,37	4,48	4,87	Mas. 7 H.
mening	1,29			1,61		P. Carlo	FP. 12 U.
Bingen	2,00		1,96	2,00	2,21	1	10 II.
Ranb	2,24		2,30	2,48	2,56	-	2 11.
Robieng	2,85	1 15	2,22	2,41	2,55	3-4	10 11,
Milita	2,30	-	2,22	2,25	2,42	0	2 11.
Muhrmet	1,76		1,65	1,64	1,78		6 II.
vom Redar:	100	Sec. of	11500			1000	
manheim	8,94	3,96	4,19	4,88	4,42	3,86	V. 7 11.
Deilbronn	0,99	1,00	1,10	1,05	1,00	0,08	V. 7 II.

Bur geft. Beachtung!

Bir maden barauf aufmertfam, bag nunmehr bie Rebattion und Expedition bes "General Anzeigers" verfchiebene Telephonnummern führen und zwar ift anzurufen

tie Erpebition mit Mr. 218,

bie Rebattion mit Rr. 377.

Die AccibengeAbtheilung ber Dr. Saabiden Druderei (Annahme von Drudarbeiten, Die nicht mit ber Beitung gufammenbangen) führt nach wie vor Rr. 341.

Wir bitten bas verebel. Publifum hierauf im Telephonvertebr mit und achten zu wollen.



Aufmerkjam zu lejen.



Mul jede Anfrage an bas Sotel be ta Die becine Nonvelle" (17. Jahrgang) 19 Muc be Bisbonne in Paris, wird unenthelitich und franco rine intereffante bentiche Brofchne jugefandt, cine interessante benische Broschne zugefandt. Dieselbe enthält eine Darstellung der vitalistischen Wethoden und Ungaben über die außertlichen Wethoden und Ungaben über die außertlichen Behandlungen zur heilung der Neurasthente. Lähmung Gecht, Jukerruhe, der Leber, der Rieren, der Blase, der Geschwülsten, Kredsen, Fettleibigkeit u. s. w. Die Consultationen ersoigen in deutscher Sprache und unentgestlich. Die vorschiedenen Albeitungsn der medizinischen Korrespondenzen der Wederte der der Verlang der Botroren Perodoa und Dumas.

Baden-Baden. Ser Madfahrer und Eouriften. "Krokodil" Größtes Ctabliffement am Blabe, burch Reuban vergrößert, unter eigener bemahrter Leitung.

Ansichant von Münchner und Bilfener Bier. -Borgiigliche preiswürdige Ruche. - Große Terraffe.

Inhaber: Carl Oberst.

Bad Assmannshausen "Rb.



Lithleareiche Heilquelle, 28° R. althe-währt gegen Gicht, Rheumatismus, währt gegen Gicht, Rhe Nieren u. Blazenleiden etc. Nieren u. Blazenieiden eie. Tuermar-Bader, Trinkkuren. — Dist, Massago, Gymnastik, mildes Wasserheilverfahren. Comfortable Kureinrichtungen. Alter schattiger Park, eigene Kurcapelle. — Arzt im Kurhaus. Prospecte durch die Brunnenverwaltung.



deiche die reichkaltige ollection der Mechan

Lelpzigeretz. 63,

L. J. Peter, Hofmöbelfabrik.

Möbel und Becorationen, Bannheim C 8, 3.

Amts und Kreis Verkündigungsblatt.

Befanntmachung.

Die Ausbebung pro 1900 betr.
(233) Rr. 8890 III. Die Ausbebung der Militärpflichtigen
des Amisdeziers Mannhelm pro 1900 findet am:
7., S., 9., 11., 12., 13., 15., 16., 18. u. 19. Juni d. I.,
Bormittags 9 Ilhr

beginnend, im Gafthaus jum "Badner gof," G 6, 3 Dahier ftait. Es haben gu erfcheinen, Die beim biebjahrigen Mufter,

eichafte a) für ianglich Befundenen, b) zur Erfahreferbe Borgeschlagenen, c) zum Landstrum Ueberwiesenen, d) für untauglich Erflärten und e) die von den Trupbenthellen abgewiesenen Ein-

Der Lag, an welchem bie einzelnen Mitteinenflichtigen zu erscheinen baben, wird benjetben durch Ledung perfonlich befannt

ericheinen haben, wied denjelden durch Ladung personlich bekannt gegeben werden.
Die Verbeicheidung der Mestamationögesuche durch die versfürfte Odereriapfommussione indet jeweils an dem Tage natt, an welchem über die förperliche Branchdarfeit des in Frage stehenden Mitnätpslichtigen entschieden wird.
Die Besbeiligten werden zu den Terminen vorzeladen werden. Die Williatepslichtigen haben plintlich zur festgesehten Zeit in reinem und nichternem Justande im Anähedungslichte zu erscheinen und ihre Militärpapiere (Loofungs bezw. Verechtigungsschieden) mitnetingen.
Die ohne geniesende Erstsuchkanne Mathiebende

schine) mitgubringen.
Die ohne genigende Enischuldigung Auskleibenden werden gemäß § 26 § 7 85.D. an Geld dis zu vo IR. oder Haft dis zu Sagen bestraft, auch konten ihnen die Bortstelle der Loofung entzogen und sie als vorweg Einzustellende bedandelt werden.
Wer sich der Gestellung dodlich entzieht, wird als unsingerer Dienstollichtiger behandelt ier kann aucherterminisch gemustert und sosset det einem Anwentelle einzeihelt werden.
Die durch Krantbeit am Erischeiten Berhinderten baden ein ärzliches Zeuguiß einzureichen; dabiede in, infern der aussiellende Arzt nicht Standsarzt is, dassen der Kargerweisterbeiter nicht Standsarzt is, dassen der Kargerweisterbeiter wirde ein Gefanntmachung ist einem der Kargerweisterbeiter wirden der Bertanntmachung ist einem der Kargerweisterbeiter wirden der Vollzug innerhalb stagen Unzeige ander zu auchen und über den Bollzug innerhalb stagen Anzeige ander zu erstatten.

Bu ben Aushebungeingfahrten haben bie Gerren Bar-germeifter aller berfeutgen Gemeinden ju erfcheinen, aus welchen Pflichtige einbestellt find.

Dannheim, ben 21. Mai 1900. Großberzogliches Bezirrsamt : Der Civil-Borthende der Erfan-Commission :

Bekannimadung.

(247) Rr. 54084, Eingefanger th bei Bajenmeilter Stamm D, V bier untergebracht ift ein else und röchlichebrauser Bern

5- und röchlich-brauden Ge-binerhund, mannlicen Ge-54199

Or. Mmtegericht III.

Sperrbefehl.

Bekannimadung.

(247) Wir beingen hiermiligur befentlichen Reintrig, bag bas Burean ber Allaemeinen

Preitag, den 1. und Camftag, den 2. Juni f. 3. geichtoffen bleibt. befisch Berlonen, die im Begriffe perfolen, die im Begriffe beben, der die fige Abmelde pupiere an den genannien Zagen in der Abmelde pupiere an den genannien Zagen in der Zeit von Morgend von die 12 und Mittags von die hanfen (a. Stock) in Empfang nehmen.

Cannheim, 29. Dai 1900. Großb. Bezirtöamt:

Bekanntmachung.

Die Pramitrung von Ruchtfluten, bie Er-ibeilung von Freibed

(247) Re. Sussol Die Mitterung, der jur Gemerkung um Bedmein, Freiberficheinen und Kaufpreisunchlägen ausgemelbeten, sowie der jut Vorführung plächigen Sturen, Enutoplen und Dechengtle findet am Samstag, den 2. Junit 4. J., Rommittags & Mar. in Seckenbeim fatt 54142 bie Hierbeim mit der Waftstehen hierpon mit der Aufsteiderung in Kenntnig gefeht, die angemeinteten oder vorgrüßerneben Thiere zur angegebenen Etunke auf den Rinkerungsplag zuverdrügen wobeiwirdenerfen, javerbringen, wobeimer bemerken, baß nur rechtzeitig angemeibete Staten bei ber Erdmitteung berückfichtigt werben können und beis die vollftändig ausgefüllten und bem Burgermeisteramt besglaubigten Beschäftarten mitzabeingen find.

Bannaheint, ben 29. Mai 1900, Christianaheint, ben 29. Mai 1900,

Gr. Begirteamt.

Anttermehl - Lieferung.

200 Beniner prima Beigenfuttermehl

Dienstog, ben 5. Jani d. 3.,
Bormittags 10 Uhr,
weichlossen und mit de Ansichte, Juttemehl. Lieferung verschen, bei unternechtlicheferung verschen, der unternechtliche Geltem geitzunkte bie Eröffung der Offerten in Gegenwart eina erichtenner Bieber erfolgt. Das Angebot titterft nach flunftuspon & Tagen, vom Eröffungsbeausgebann an ge-

Gerüftholz

IDonnerfing, Den 81. Mai grodis von 2 libr Rachmittags anfangenb gegen Baargablung nein gamges Inventar, bestebenb

ber gange Borenth an Del Firmiffen, Garben, Beoncen

Joj. Braun,

in bein vom 1. September 9 geltigen Unsnahmetarif Gifen und Stohl ic. 26. nach baverlichebiterreichen Ueber ingstrationen Egeric. it transit mit Giftigfeir vom 1. Juni 3. ber Rachtrag I erichienen, Kartstraße, ben 27. Mini 1900 Gr. Generalbirefrion.

Bergebung

arbeiten follen im Cubmiffione mege pergeben merben und laber jeben bis fpateftens 55659 Mittivoch, 6. Juni be. 38., Bormittage 11 uhr

Bieter geöffnet merben Formulare für Mngebote fonnen

Bleiliefernug. Die Lieferung von ca. 10000 be boppelt raffinirtem Beichbie prima Cualifat in Original-Moden, mit bem Stempel ber Möden, mit dem Stempel der Jadort verleben, frei Lagerplay K. 7, foll am ihrund der dei und erhällichen Bedingungen im Sudmijsonlingege vergeden werden und ladert wir Luftragende ein, ihre Offette mitenflorechende Kulfchrift verleber die Jackeftend Sambag, den 2. Juni d. 3., Wormittags II Uhr. Mortifichen Serwaltungsdohrenn K. 7, 2, einzurrichen, woseldst die Offetten in Amselende ist was erscheinener Beiter geäftnet werden. Der Jufchtag erfeigt am Lage

Der Zuschlag erfolgt am Tage bes Subnilifonisternins läng ftens bis 5 Uhr Nachmittags. Mannheim, den 23. Mai 1900.

Maunheim, ben 25. Mai 1900. Die Direction ber some Stabt. Gade n. Wafferwerfe.

Juangs-Perfirigerung.

Tonnerftag, 21. Mai 1900,
Rachmittags 2 Urbr

perficigere id größtentbelis beflimm im Bianblofale Q 4, 5
bier im Bollnechungkwege öftentlich gegen bonre FablungKannness, Kommoben, verich.
Liche, Spiegel, Pfeller- und
Bandickräufichen, 1 Regulator,
Rachtische Büchergeitelle, Bilder,
1 Küchenschauf, 1 Chiffenier,
1 Genauf, Rauch und Plumentich, Sindhe, Pedmergeitelle, Profer,
1 Gilard mit Jednerfel, 1stoffer,
1 Bilard mit Jednerfel, 1stoffer,
1 Bilard mit Jubekör, båldd
Rannheim, vo. Wai 1900,
Feistrobl,
Gerichsvollsieder in Mannheim.
(Jean Orderfix, 4) Imaugs.Verfleigerung.

Rie, 194721. Auf Antrog ber Fran Katharina Beimer Iver.
In Piorzbeim, welche bas Eigenschum und ben Berium des Phandbriefs ber Monnichen Topvothetenbant in Mannheim:
Dene ko bit. B Ver 400
über 1000 litt.
alaubhait gemacht bat, wird ber
Abeinichen Doporbetenbant in
Mannheim unterfagt, an ben
Indaer bes Papiers eine Leitung in bewirfen, intbefondere
neue Zinsicheine auszugeben.
Mannheim, ben 18. Nan 1200.
Gr. Amtsgericht L. 2014

und Manienrefte ise Auffer. Badobit, Kubein, Sigarren in Mannheim, ben bo, Mai 1900 Baumanu, Gerichtsvollzieher.

Kaufm. Curse. von Vinc. Stock

Wochsel-u,Effektenkunde, Haufm, Rechnen, Stane-graphic (Gabelsb.), Handelskerrespondens, Kontorpraxis.



Schönschreiben, deutsch u h, Kopfachr., Bund Schrift, Maschinenschrote, Gründlich, rasch a billig. Garant, vollkommone Ausbild, Zahlreiche ehrendste Auerkennungsschreiben,

Von titl Persöulichkeiten als nach jeder Richtung "Mustergiltiges Institut"

aufs Wärmste empfehlen. Prospectogratis u. franco. Kursbeginn am 6. luni.

> Infdineidekurs. arberobe in lucier Zeil. Ho voor AR. 20. Grfolg wir arantict. Knuelbungen in

Behrinktut der Buhanibefund K. 2, 29, 1 %. E. M. Woldner. And im Kleibermachen caupiehlt fich Odige. 54095

Zohlen u. Gleden, jomie a Schnieber, Schuffen. M &, 11. unt

Großh. Sadifate Staats- Turn = Berein

Mannheim. (Gegrfindet 1846). Das Zöglings Samftag von bis 10 Uhr flatt. Der Enruvath.

Gabelsberger, Stenografenverein Gospundel Mannheim 1874

General-Berjammlung Mittwoch, ben 80. Mai, Abende 1/,9 uhr im Rebengimmer bes "Sober

Berein dergundefreunde Manuheim. Die nachfte

Monats - Derfamminng Freitag ben 8. Juni fintt Ber Vorstand.

Edwaben-Glub Maunheim. Berjamm-ling im Local im Local Bilber mann.

00000000000 O Bis beehren uns berr O burch, bie Geburt eines O gejunden, fraftigen Anaben

O ergebenft angugeigen. Mannheim, 80. Mai 1900. 6

Carl Biidel und fran O geb. Borger, 54187 () 0000000000 Shwarzwald Frauenalb

Hotel Klosterhof. Reuerbautes, comf. Haus in Mitte herrlicher Balbungen, in hervorragend O ichoner, ibullifder Lage. 0 Brofpette gratio. 54107 0

Café Oper. Gnten Mittagstifch in Monnement & 70 Big.

Neben vorzügl. Sortiment neuerMuster zu billigen Preisen

finden Sie in dem unterzeichneten Spenial - Geschäfte stats eine sehr gute Auswahl

Japeten , früherer Jahrgänge

welche, um das Lager ourant zu erhalten,

gu wesenflich ermässigien, festen Preisen

abgegeben, werden, laut Verzeichniss im Verkaufslokal.

tapeten-Haus

von Derblin

C 1, 2. C 1, 2.

Zur Feststellung des Bedarfes Höhe u.Umfang der betr. Räume erforderlich.

Vanille-Waffeln Q O porzūglich ju Gis, Thee, Chocolabe ic. 50886 Bodet 25 Pfg. Erfrifdunge = Waffeln O

Frifche Mafronen In. Cunfient. Chocoladenhaus F. Blicking) F 1, 3, Breiteftraße,

Ortstrankentage Mannheim

Ginladung gu der am Donnerstag, ben 31. Mai 1900, Abendo 81/, Uhr, im oberen Saale der "Centralhalle", Q 2, 18, 53581

Ordenslichen General - Versammlung

mit folgender Taged-Ordnung: 1) Bericht bes Borftandes über bal abgelaufene Gefchaftsjahr 1899; 2) Bericht ber Reviforen und Abnahme ber Rechnung

bes Borjahres.

8) Genehmigung best für den Reubau der Raffe aufgenommenen Baueredits bei der Landesverficherungennftalt Baben (Invaliben-Berficherung) in Rarierube.

Um gablreiche Betheiligung ber Berren Delegirten bittet

Der Vorstand. Friedrich Hoffstaetter,

Todes-Anzeige.

m Alter von 702/, Jahren heute Bormittag jeiner ent Globenen Tochter Auliauna im Tobe gefolgt ift, und findet die Beredigung beider Berftorbenen am Mitt-woch, den 30. d. M., Radmittage 1,6 Uhr, vom Lunerhaufe, S 3, 9, aus ficht. Mannheim, ben 29. Mai 1900.

> Die trauernden ginterbliebenen. Statt befonderer Unzeige.

Danksagung.

bei bem harben Berfeffe unferes mun in Gott rubenben Gatten und Gebers

Christian Fingado

geworben, fprechen wir biermit unjeven berglichften Dant aus. Manuheim, 20. Mai 1500.

Badische Actien-Gesellschaft für Rheinschiftfahrt u. Seetransport Mannheim.

Société anonyme Badoise pour la navigation sur le Rhin et les transport maritimes, Antwerpen.

hiermit rufen wir eine weitere Gingahlung von 25 bie auf die jungen Actien (Serie 5) unferer Gefellichaft per 1. Buli 1900 ein. Demgufolge belieben unfere Actionare bie

2. Einzahlung von 25% = M. 250. per Actie auf 1. Juli 1900

an eine ber nachbenannten Stellen: in Mannheim an unfere Raffe,

in Untwerpen an unfere Raffe, in Berlin an Die Dentiche Bant, in Frantfurt a./W. an die Franffurter Filiale ber Deutschen Bant,

in Mannheim an Die Oberrheinifche Bant, fowie an beren Rieberlaffungen in Bafel, Beibelberg, Rarlerube und Straftburg i. G.,

gu leiften.

Bei ber Gingahlung find bie ertheilten Caffa-Quittungen jum Umtaufch gegen die jungen Actien, welche bis ju ihrer vollen Ginbezahlung auf Ramen lanten, miteingureichen.

Mannheim ben 26. Mai 1900. Antwerpen, ben 26.

Der Vorstand. Louis Gutjahr. Andr. Gutjahr. Ig. Gutjahr

Coloneumstheater in Mannheim. (Rectarvorfladt). Direffion: Frift Rerfebaum.

Stittman, ben 30. Mai 1900, Abende 8 uhr Der Goldteufel von Transvaal

> Bilber aus Subrafrifa. Beitgemalbe in 5 Aften bon Gimar.

Gr. Bad. hof. n. Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, ben 30. Mai 1900. 87. Borftellung im Abonnement B.

Die Geisha ober:

Die Geschichte eines Japanischen Theehauses-Derrite in 3 Afren, Gert von Omen Sall, Dennif von Gibres Jones. Deutich von E. Mr. Roebe und Julius Freund. Regiffent: Derr Decht. - Dieigent: Derr Mufifvireftor Gaule.

Raffeneröffn. 1,7 Uhr. Unf. prac, 7thr. Ende nad 1,10 Hhr. Rach bem erften und zweiten Aft findet je eine größere Panfe Gutt,

Rleine Gintrittepreife. Donnerftag. 31. Mai. 89. Borftellung im Abonnement A.

Bum erften Male: John Gabriel Borkmann. Schaufplet in 4 Auffügen von henrit 3bien.

Bufang 7 Mbr.

Haill, Hofphotograph, B 517/19.

Apollo-Theater Mannheim. Mittivoch, ben 30. Mai 1900: Gallfpiel des Wiener Operetten . Enfembles.

Der Bettelftudent.

Komiliche Opereite en 3 Alten von Carl Milloder. Donnerftag, den 21. Mai 1900 Auf nener Ausfinttung! Robil Bum erften Wabe: Robil

Der Leutnant zur See. Grobe Operatie in & Affen von Bonis Roll Seles C 2, 10 Panorama, argenüber bem Café Geöfftel bon Morgens 0 Uhr bis Abenbs 10 life.

Gine hochintereffante Reife burch ben Schwarzwald.

Gintritt 30 Pfennig. Rinder 20 Pfennig.

Mittmoch, ben 30. 2Mai Nachmittags-Concert

Von 4-6 Uhr. Onire 20 Pfg. Abonnensen frei. Der Vorstand.

Fabrikportier gesucht.

Lebensftellung mit guter Bezahlung und freier Wohnung geboten; ftreng joliber Charafter, Binftlich-feit und Zuverläffigfeit verlangt. Gebiente Militair-refp. Lazarethgebillfen bevorzugt. Gelbftgeichriebene Offerten mit Bengnigcopien aus bisherigen Stellungen unter Dr. 54130 an bie Expedition biefes Blattes.

nom Gröffnungsteumin an gerechnet, und gegenüber außer
Kruft. — Gröfflungsort ih "Mannheim". — Die Berechnung eriolgt nach bem auf untere eriolgt nach bem auf unter Wannheim, ben bo. Mai 1900, Die Direfrion bes flädt, Schlacht- und Biehhofs fünd 8. beine

Berfteigerung. Begen Aufgabe bes Gefc

Berunbolg, Dieten, Bettern (boppelte und einfache), fomit

Eifenbahuen, satto

Don Grab- u. Bflafterarbeiten Die für bie ftabt. Gas- unb Saffermerte vom 1. Juli 1900 3 81. Dezember 1901 nusbanihrenben Grab. und Pfiafter nit entiprechenber Aufichrift per

bei unterfertigter Stelle in Empfang genommen merben. Mannheim, ben 25. Mai 1960. Die Direction ber Babt. Gade u. Wafferwerke.

Raunheim, 28. Wei 1900. Manuheim, 28. Mei 1900.
Großt, Bezirtsamt
Schaefer.
Danbeldregifter.
Jum Gei. Reg. iv. VIII, O.B.
2483, Kirma: "Gübbentiche Eigfrichtuts Altiengeführhaft in
Manuheim als Zweignieberlassing mit bem dauptiebe in
Ludwigshafen a. Rh. murbe
heite eingefragen:
Die Zweignieberfassung Manuleim ist aufgehoben. Salas
Manuheim, 29. Mai 1900.
Gr. Almthaericht 188.

Imangsverfteigerung. Donnerftag, ben 81. b. DR.

Attaerer: 54164 ERobel verfchiebener Urt, berifon und Phancenreite tote Ruffee, Br. Mmiegericht L. sust

Tragerlieferungen für ber Ban bes 2. Gaswerfs foll bie Lieferung von eifernen I-Trägern, jufammen 19161 kg. eigeben merben. Lieferung nb Arbeitsbeichreibungen, fon Mannheim, P 1, 2 nuchrinhenng: alnf., dopp. ebingungen liegen auf be

ind tonnen von bemfelben be-ogen werben. 58976 Berichtoffene, potitrele Angebote Sit vergeben auf tem Sub- mit entsprechender ftufichtift fi

Bergebung

Breitag, ben I. Juni 1900, Bormittags II Uby, an die Direktion der fiddt. Gestund Weiferwerfe, Wannheim, K 7, 2, 1st richten, um melde Beit die Erdiffung berietben ntereffenten tonnen bem Ter-

beimohnen. nichlogsfrift 4 Elechen. nichlogsfrift 4 Elechen. Die Direttion Der ftabt. Gas: u. Wafferwerte.

Anfündigung. In golge richterlicher Bering-ng werben ben Birth Rati dilemmer Geleuten von fannheim bie nachverzeichneten

Bontag, ben 2. Juli 1900, Rammittage 2 Uhr, bem Ratbbane, Binmer ao, milich verfteigert, mobei ber giltige Iniding erfolgt, menn Schabungepreis ober mehr

Beigreibung ber Biegenichaft Dus zweiftedige Mohn und Chaus babler jengelis ben Medari 6. Cuerfrage Rr. 40 und Rieb löftrage Ar. 50, nen Rr. 95 mmt brei Flügelbauten und ingenischeitlicher Zugeböt, Lager luch Nr. 284 f. im Moodgebal son 338 gm alt J 1 It. 10 g neben Roef Schägler und Strabe Aufchag 87,000 M

Ciebenunbbreifigtaufenb Btarf. Die Steigerungsbedingunger fonnen in der Zwischenzelt de dem unterzeichneten Gr. Abstaria tingesehen werden. S2501 Bannhome, D. Mai 1900. Gr. Rotariat V.

Amtabiener a. D.,

Die trauernben Binterbliebenen.

Die Bade- u. Schwimmanstalt

Frauen und Mädchen ift erbifnet.

Spiritus- und Bernstein-Fussbodenlacke

Fussbodenöl, Parquetboden-, Linoleumund Möbelwichse, Terpentinöl, Stahlspähne, Werg, Putzwolle, Pinsel etc.

Jakob Bitterich.

Lack- u. Farbenfabrik, Detailverkauf D 5, 7. Rheinstrasse.







Natürliches kohlensaures Tafelwasser

Herrorragend durch ungerssin lieblioben, angenshmen Ge und laiobte Verdauliebliets.

Von Erzilishen Autoritäten empfehier in allen Fällen von Schleim-erzaugung des Magens, der Därme, der Lungs, sowie bei Leber-und Mits-Affectionen. 53718

Altberühmte Quelle Hauptniederlage by M. Lang & Co., vormals A. Friedrich, Haunheim N 4, 6

C. Menke, Civil-Ingenieur Maschinentechnisches Bureau. Berein Mannheim Patentschutz.





fertige Bimmerthuren mit Gutter nub Befleidung in allen Großen fianbig auf Lager und gu ben billigften Preifen gu verfaufen. Liefern bon Briftungen, Glae-

abidiliffe te. se. Julius Körber, Mannheim. L 4. 5.

Gluten-Kakao 1 Gemüse- u. Kraftsuppen Bouillon-Kapseln Suppen-Würze compfishly beste

W. Schmeekenbeeher, Lindenhuiste, 14. Allganer Guftrahmbutter tägl. frifch Di. 1.12 Brifche Bandbutter à Pib. Muganer Comeigerfas à Bib. Bauernhandfäs mittelgroß, 100 Still ... 33 Bauernhandfäs ganz groß. 100 Still ... 4.80 Eier zu Tagestreifen. Gier gu Tagespreifen.

Ichem Manfring binter der zweiten Mangerreibe bei be beiten Straße mit einem Straß verreten. 2366

Georg Ackermann, Baugitrage 51, Redarverpads,

bon ben einfachften bie gu ben eleganteften.



Grösste Auswahl in:

Herren- u. Damen-Garderoben

fertig und nach Maass.

Kleiderstoffe - Bettzenge -Teppiche - Gardinen - Portièren.

Kinderwagen.

Manuheim, Marktftrage F 1. 9 im eigenen, neuerbanten Saufe.

Schöne helle Verkaufsräume.

Eigene Werkstütten im Mause.

Aleine Anzahlung. — Runben ohne Anzahlung.

Bequemste Zahlungsbedingungen.

Beamte erhalten Credit ohne Anzahlung. Streng reelle Bedienung bei

billigften Preisen.

Die Lieferung erfolgt mit Wagen ohne Firma.

Färberei, Wascherei und Chem. Reinigung für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Möbelstude, Toppiche

Verhänge und Gardinen etc. Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Appretur- und Decatur-Austalt. Ladan in Mannheim:

Bismarckplatz 15/17. C 1, 7.

Laden in Ludwigshelon: Bismarckstr. 34. S 1, 7. Kaiser Wilhelmstr. 33.

0 4, 5.

2000 Stück ju halben Breifen!

bodfeine weiße Damenmaiche Ferd-Weiss, Strohmarkt, 0 4,7

ne Krantheit in große Roth namm ift, gag 10 Mt, monatt.

1. Dapsihele 12 13 000 ge., prima Lage gelucht. Differten unter Dir. 51969 an

hypothekengelder

Gross, U 0, 27 Aelephon 1682, 2

Stadtpark-Restauration Telephon Nr. 400.

ff. Café-Gebäck u. Eiserfrischungen. Diners - Soupers,

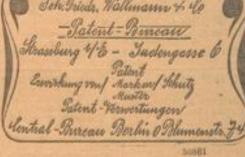
Reichhaltige Speisenkarte. Anerkannt gute Küche. Civile Preise.
Zum Besuche der angenehmsten Anfanthalt bistendes
estauration ladet höflichet ein 5183

Britaenftrage 35 u. 37 im Stadtibeit Bemenbeim ein feine Bein- u. Dierreftauraut nebt Billardfaat erbfine. Durch benderedung gut inbereiteter Sveisen, borzüg-lichen Mitsogstisches, reiner Weine n. sonstiger Geteduse namentlich den Auslehant der als borzüglich befannten Biere des Bünndener "Augustinerbräu" n. echten Pitsener Bieres holfe all, den guten für meines Geschängen, gleichnie führe in "Modensteiner" n. "Pertro" ans's Neue bethängen zu tonnen. Zu recht zahlreichem Bejuche einlabend, zeichne

Dodadtungsvoll! Josephine Boigt,

iners mit Forellen.

mme: Pfeifer, Marbach-Hetzbach. Joh Trieds, Wallmann & 40



Ju Pfingft-Ausflügen empfohlen!

Neue Auflage des "Pfalzführers."

Gin Reffehandbuch für bas Flachland und die Balbge-iege ber baver. Pfolg: Rheinebene, harbigebieg, Bogefen, bestudt und Donnersberg,

Mit & Racten und einem Unbang Die iconfien Mabfahrien burd bie Pfalj. Preis 2 Mark.

Julius Hermann's Buchhandlung, 0 3, 6, Gete von Blanten und Etrohmartt. Fernsprecher 1804.



Grad. u. Getreibemaber.

Aultman Miller Buckeye von hervorragenden Fachleuten u. Landwirthen

Deutschen

Landwirthschafts-Gesellschaft

jum Antanfen empfohlen. General-Depositair der Fabrik Carl August Mayer, Stuttgart.

E. Poenicke

B 5, 2 Mannheim B 5, 2. Ingenieur-Bureau für Fabrikbauten

Projekte, Kostenanschläge, Bauleitung, Taxationen, Gutachten etc.

Das Neueste

Gas-Kochern:

30% Gaseriparnig Sparfamfte Softeme ber Gegenwart.

Gas-Bügeleisen-Erhitzer! per Stunde I'/s Pig. Gasverbrauch.

billightem Bindfuh vermittelt Alb. H. Schatz, L 2, 9 Telephon 1281.

Installation jeglicher Art.

Unterricht

п

0.

oto

Bur Beltausftellung

Sell Monaten icon find b Augen ber gangen ginliferten De auf Bario gerichtet. Ueberal wohn ban Liche ber Kultur aus nur einen flüchtigen Strahl war wich gruntet, um bas große inte untonne Aunifmert zu beich gen. Um aber bas Gebotene ob-jebe Schwierigfeit genachen

prafrifden Unmenbung fehlt. Bon biefen Gesichtspunfter ansgebend, haben wir uns ent

Welt-Ausstellung Paris.

Spenial-Curs in 20 Stunden für Ausstellungs-Besucher durch einen Pariser Professor: Fran-zöz Schule ID E, 13. 53555 Bitherunterricht

Betene Blemigmist, Große Merzeiftrafe 21, 3. Stod

Anlophon - Unterricht. Offerten unter Rr. *58981 on

Hermilchtes

in Manuscheimerb. Umgebing ndt tilchtiger Ranimann fic an ingroß- ober fleinerem frabrifa-ionsgeschäft ju beiheiligen ober u fnufen. Differetion mieb gu

Orjecten unt. S. W. Mr. 84071 an bie Erped. ba. Bl. erbeten. dar einen Juffallateur ber beabiichtigt, ein Labengeichlift babei ju führen, bietet fich eine ehr gunfligesBelegenheirin gutem Einbeibeil bier ju miethen ober

Offerten unter Rr. 84087 an bie Greeb, b. BL.

10.000 Mart ale 1. Suppibele gegen boppel. Sicherheit auf tanbmirtbiad

liches Gelanbe fofort gerucht. Diferten unter Mr. 84104 an bie Erpeb b. Bl. erbeten. Barlehen, Cifts, Weitharist Bennte, cont. t. jed. Söbe. Riddy Galle, Berlin, Hebenfeldte, 9. Min

Büglerin

tir ben felmften Arbeiten, be-fonberd Derrem Bafde, beitens erfahren, innent noch einige Kindenhäufer au. Anfragen zu richten nach gator 0. 2, 47,

faim abgelaben werden gegen Bergiltung von M. 1. per zwei-tydinige Juhre beim Habelf-Rendan der Firma Mark Maier am Bahndof Wooll-gelegen Käferthal. 64134

Anknuf.

Gin leichtes, gutes Pferd (2)

A

k

-

n

399

?

1

026

198

su fanfen gefucht. Diferten nr. Preisangabe unt Bir. 54003 an bie Erp bit. B

Bu kanfen gelucht Rüchenschrank

Dir. u. B. Nr. *54107 a. b. Erg

Urrknuf Earthe mir 90t, noncy 91mg ein bentables, mittleres

Bribat- ober Beichaftshans gu faufen. Gefferten mit. Ber. 54110 an bie Erpeb. b. BL

Cue feine Villa (Ecke)

Me Urse. b. 21.

Neue feine Villa (Ecke)

mis Thurn u. angelegtem
Garton in der gewandesten
Lage Heidelbergs gelegen,
12 Zimmer und Garderobe,
Erker, Veranda, 1 Balkons,
Bed, Heisswasser- und elektr.
Einrichtung, M. 49,000.

Enrichtung, M 49,000.
Besgleichen eine etwas
Riednere neue Villa derseben Emrichtung für Mark
40,000 zu verkanien von
41, Nagel, Weberstr. 14,
Heidelberg.

bin rentables Sans

mit großer Schlofferwerfilatte, auch für Spengler geeignet, ju verfaufen, Angahi, 10 000 Mcf. DB. u. Rr. 58667 an bie Erpeb. db. Blattes, 53068

Pianino (Stelngraber), ge brumd)t, febr gur Bu etfe, i. b. Grp. b. Bl. sein

Gut erhaltener Babenfdraur Guter Minderwagen zu verf.
15, 15, 2 Stod. 53053
Habrrad, fost nen bochetegann
eichtes Louvenrad, Marfe Cleveund, preisiverif ju verf. 54109
N 4, 2 u. 3, 4. Stod, rechts.

Wieberner gut erhalt. Rinderfin. wagen bill. 3. of. U 6, 25, pt, 53054 Bollst. gut erhaltene Babe-einrichtung mit Dien und Branje zu verfaufen. We fagt die Erpedition bis. Blattes. 53869

Gelegenheitstauf. 3-theil, Wohnau-Matrate 1. v. P 4, 2 4. Et. 1. 18801 Apprudmaterial.

ei bem Abbruch b. alten Schlach aufes und bes Saufes N 3, bill & Meliller) bill, abzug. 440

Altes Banmaterial: Banholy, Treppe, ranhe Steine, Thure, Bemander, Benfter, Laben, Falgliegeln, Blegeln und Berich.
Alle Banten werben beständig

nm Abbrud übernommen.
3009 Rempermann, G 7, 41

Casmotor iegend, Deny, Leitipindel, Dreh jahl, Schleistein billig zu ver W. Waldmann, T 6, 9. dunlich, gut erhalten, 1 Kin berfinft, 1 Babemanne mi Gestell, 1 Sportstrongen

sweifinig. La,5, III. Bettlade mit 2 alteren 2fta Ein 4rabt, guter Wildmongen it verf. L 4, 9, Wirthich, fant

Adler Damen-Rad. feinstes Luxusmobell, Adler Candem.

Adier Bacer, nenefte Mobette, febt wenig gefahren, dußerft billig ju ver faufen.

Beitpferd, auch für Mas gen gezignet, billig zu ven aufen, weit übergablig. Bu

Stellen finden Stellenmende jed Bernes be-

nüpen mit Erfolg unfere Allge-meine Bakaugen Bine, 28167 2B. Dirid Berlag, P G, A.

Gefucht. Auf bab Burean eines Rechts-onfulenten in einer Amtefiebt es Landgerichtbbegirts Biann-

Schreibgehilfe gelucht; joiche, webche bee Schreib-malchies bedienen toinen, ec-halten ben Borgug. \$4080 Freie Station im Hause. Off, mit Angabe beb Elebalis.

fpruche unter L. B. Rr. 54089 an die Erped. d. Bl.
Pedegewandte besite Domen ichglich 15-20 Mark verdienen. Nührred I 2, 12, 1 Tr., 54161 Rachm. 9-7 Uhr.

Sofort gef. reip. herren ; Bert n. renom. Cigarren, B. e. 2 181, 125. - pr. Mon. u. Provif. d. fir bas Burean eines Robien beim gelegen, mird gam sofortigen Eintritt ein tücktiger junger Mann mit sotter danbichrift als Expedient gefucht. Derfelbe mis auch kennthasse wom Lohn-wosen z. haben. Bronchehundige ben bevorzugt. Ausführt erten mit Zeugnifabichri Gebaltsanipriiche un

*69901 an bie Erpeb. b. Bl Ein tüchtiger

Fenerschmied

gegen hoben Lohn für auernbe Befchaftigung fofort gesucht. 230? fagt bie Expedition

biefes Blattes. Stadtreisender

M. K. Mr. 54181 an bie Erp. b. &

für eine Berfzeugmacherei, welcher mit ber Aufertigung bon Schmiebeifen und Fraifen bertrant ift, bon einer größeren Gabrit fo-

fort gefucht. I Benguiß. abidriften nut. Dr. 54132 an die Erped. de. Bl.

Gasinftallatenr

für bauernb, Lobn pro Dag Basanftalt Saarburg Gehrmangen junt Rieber Remur & Co. 04120 Cgrindt B 2, 10, 8. St.

Bauführer g. Bau lot. gefucht, ber ibig größ. Baufeitung por

Cil m. Zengnigabider, imb udern u. Do. bendo a. d. Gen Ein zuverliffiger ticht.

per fojort gejucht. Fr. Straub,

Wirth gesucht. Bir luchen für unfere Birth-chaft Ribernamftrage Reo. 18 in Rannbierm einen füchtigen fau-ionbigligen Kapiter und bitten um gell, ichriftige Offerten.

Frankenthaler Pranhans Frankenthal. *sssss

TüchtigeTüncher und Auftreicher Gebruder Sulzer,

Lubwigshafen a. Ich. Tüchtiger Sager an Circularfage gejucht. I. Mannheimer Riftenfabrit

9874 Ju. 4. Ein junger Dandburiche girb geficht. N 3, 18. 52892 Jungerer Sansburiche

per 1. Juni gefucht. 56100 R 7, 27, Laben. Suche jum balbigen Gin-wiffenhaftes alteres batte Rindermäden

ober füngere Kinderfrau für 2 Kinder im Alter von 2 Jahren und 1, Jahr. Gute Zeugwife oder Empfehlung Gedingung. Gehalt 30 M. wonnellich. Freifran von Goler,

Boit Biebioch bioeibelberg. Tüchtiges Büffetfränlein

Rinderfraulein od. Gärtnerin

welches gute Seugn. and driftl. Saufern aufweif fann, fremdel. Sbaraft, beibg, felblidath, bie farpetl. u. geftl. Bege zweier Kinber, 8 u. 4 Jahre übernehm. Schularbeiten überwachen fann, baibigit in chang. Sant

gejucht. Diff. mit Bebenst., Beign. u. Gehaltsumpriche um. P. K. 952 an Banfenftein & Bogler u. G. Frantfurt a. Main.

Gesucht cubie Berffeberimnen, fomle Beitrmabmen für unfere Ab-beitung: Gertig ausgestatiete algarrenfrichen. 53891

Bereinigte Bolg-Induffrie Frantenthal (Bialy). Bungeres Eraulein

nd bas Burenn einer fleineren jabrit gu fofort. Eintritt gefucht. Offerten unter Rr. *64117 an

idjulenti. unaben nad Coffinifir, 12a, 2. Gr

in Rochfräutein fann bas Rochen gründlich in zwei Monaten erternen. Maheres C 3, 21—22, Tale zur Oper. *54009

Mestaurations: Rödin

n fofortigen Gintritt gesucht. Raberes i. b. Erp. 54150 Fraulein od. befferes Mädchen

er Stübe ber Hausen nindes geicht zum lofortigen Eintritt.
Off unter J. H. S. Rr. 54118
in der Exped. d. Bl. Constart.

Mabchen tage iber für hansarb. Madmen für bausliche fofort gefucht. 63861 P 2, 8, 8 Treppen.

Suche auf 1 Juli ein fallbes Mudeben, welches perfets in allen Sausarbeiten ift unb allen Sausarbeiten in an-pas fochen tann. 52901 Rab Rheinbauferfir, 55, 2, St Ein Madden welchem Ge

boten, bas Roden zu erfernen neben ben Chei gefucht, 53503 Rab in ber Erpeb, ba. Bi. Madhen für Riche unt

gegen hohen Lohn gelucht. 54096 G 5, 9, 8. Stod Gin Monatemabdjen gefacht. ine Monatofrau ob. Lorg in Mittings fofort ge. Linfenting 04, 2, 61

Lehrmädden.

VIII. per Meter

vertaufe ich von bente bie 20. Juni eine große Parthie wollene

Damenkleiderstoffe gute Cnalitaten in ben bisberigen Breislagen

von Mk. 2.- bis Mk. 4.-. J. Gross, Nachtolger F 2, 6. Inh. F. J. Stetter, Markt.

Lehrlinggeliche Lehrling I Lehrmädhen

nit guten Schulzengniffen auf debarer Samilte gefucht. seine Weidner & Weiß, P 1, 11.

Sehrling.

Gine geblere Sigarren Fabrit fincht per 1. Augult einen Neber-ting mit Berechtigung zum Einstäte herren unter G. M. 52903 au bie Erpeh. biefel Blattes.
Für bas techniche Birreau einer hiefigen Majchinensabrit wird ein

Lehrling efucht, welcher im Beichnen Vor-einntniffe befigt. Offerten unter Er. *54011 an bie Erpeb. b. Bi

Stellen fuchen Junger Raufmann fucht nier beichelbenen Anfprlichen Stellung ale

Epedient Seugniffe u. Rejerengen fiehen ur Berfügung. Offerten unter fr. 50970 an bie Erp. b. Bl.

Als Magazinier, Platzaufseher

der dergl. fucht gut empfohl. Mann, geb. Militär, gelerne er Geifensteber, Stellung in Mannheim ob. nachher Abe. Ginteitt sofort. Gest. Offerten unter K. 557 P. M. an Rubots Mosse, Wannheim erbeten. 54168

Bertranenspoften.

Gin berb, ifr, Raufmann mi ei Erfahrung, gei, Alters, and r ber engl. Sprache it. Correip in der eigt. Spriche in Corresp. besondert, fucht einen Berstrauenstysftent ineinemutingradiodet Fadeitgeschäft. Offert, unter T. sponsd an Daafenstein & Boaler U.S., Mannheim.

Gin ausgetenter Dein Weschnichen Fach bewandert, sach in den elektrichen Fach bewandert, sach injden Fach bewandert, sach in Geren erbet unt Ar. 34090 an die Erped, dies Blattes.

Gebildertes Maddien, das

Gebilderes Madden, bas ber bürgerlichen Riche sowie Sanbarbeit porlichen fann, jucht Stellung als Singe ber Sansiran in nur bei Sange Sch. a. No. "53928 a. b. Ern. b. Bi Bimmermabden ober gu

Moderner Inden breite Strafe ober Pfanfen für Berbft ju miethen gefucht. Offerten unter B. Rr. 54072 an bie Erpeb. ba. Bl. erbeten.

Grösseres Bureau, im Bebfien 1. ober 2. Stod, it er Safengegenb ober Luifenring

Läden

Im Centrum

der daugethoff, werden ausgangs bes Jahres Miesen= Burean= Lokalitäten rrichtet, bie fich bejonber für große

Gefellichaften eignen barften Blinid tounen noch Beradied tigung finden. Dif sub A. Z. Kr. \$410 Z. Wr. 54103 in bie Expedition erbeten

igt werben fommen, in verfebre reichlier Straye pon Ludwige hafen per 1. Oftober ju ver Rab, unt F. L. 4086 bu Rubolf Moffe, Lubmigebafen u. RI

In nächster Rähe des Raufhaufes und der Runftitraße werben ausgangs bes Jahres

STATE OF THE PERSON NAMED IN

Niesen= Laden= **Lokalitäten**

(650 qm groß, 5 m hoch) erstellt, bie fich befon bers gur Ausstellung größerer Gegenstände ob. für Engrosgeichäft eignen. (Thoreinfahrt vorhanden.) Wünsche können noch berück-

fichtigt werben. Dif. sub C. B. Mr. 54102 a. b. Exp. erb.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN In vermiethen

E 5, 5 2 und 3 Bimmer K1.2 stuche mit Bubehor 1. Juli ev, früher ju verm. Da Buibel, jum Storchen, *8847 L 10, 6 Bene-Grage, se

L 14, 12 Bohn. 5 Bint. 488 L15, 9 (Bismardir.), 2. St Wagb; per 1. Juni ob iplice ju berm. Rab. bafelbit. *5116

R 7, 27 Friedrichsting.

Gieganie Wohnung, Belle-Giage 6 Zimmer, Babegimmer un Bubehör per 1. Juli 30 verm Raberes parterre. 48760 größerem Rinde. 3. Marta. Allgarituftt. 9, s. Si., 8 gin. Scidefberg. Aformgoffe 8, 111. Batton per 1. Juni 3n verm. Röberes part, rechio. sorse

> er I. Juli gu verun. 5406 Angartenfrage 69 Stod, & Bimmer und Rich oet ju permieihen. 8409 Rab Miebfeldfrage Rr. 17. Contardulat 3 u. 4. berich, ichone Wohnnugen mit Jaifon in Erfer, je & Rimmer, Enbe Junt ju verm. S Bart. (Loben) ob. T 6, 17

Lamenfir. 22 hn. [ol. o. [p. ; auf Berl. Son. 51., a Bin, n. Küche gu vern 1ab. U 5, 17, part. *ag4! . Querfir, a Mr. 14, (Meitha Stod, je 2 mal 2 Zimme

4. Cuerfiv. 13, Rendan, 1. 4. Stod, 3 Wohn, pon je him. 11. Aliche, 5. Stod, 2 Hi 1. Kuche fot, 30 verm. 540 5. Cuerftr. 4, icone Boht Rummer und Kinde per iord ind bis 1. Juli zu vermiethe Rüheres parterre. *3410 13. Querfir. 46, Stummer u ibichling a. ruh Leute L. v. 18. Querftrafe 14m (9te

u. Rüche u. 1 Bimmer 1 Cheindammitr. 43 5. S. Zimmer (Abichtus) mit alle Subebor billig zu verm. 5290

Rupprediffrage 15. I Bin Rinche bis 1, Juli begiebo

fang ber Schweningeren. Thoraderftr. 10, 4 St., abser ipater on unbige Familia Schwegingerftr. 20 afchones u. Ruche per 1, Juli en rut Leute ju vermieihen. 33 Tullaftraße 28, 4 Bimme

Br. Wallftabiftrage 44, Gr. Wallfindiftr. 63, 9. ummer und Bubehor, in ichone Barten febeno, bis 15. Augunt in vermieiben. Waberis Rhein-

bammftrage 8, part. Ju ber oftlichen Stabtermein tung ift eine icone abg ichloffene Manfarbenwohnung 3 Rimmer, Ruche und Rubeh an fleine rubige Familie per Mo Bwei große belle Parterre-gimmer auch für Comptoir geeignet, fol. in verm. 52990 Raberes V 1, 17, 2, St.

Möbl, Zimmer B 1, 8 8. Stod, gut mob

B 2, 6 2 Er., mbl. Jimmi B 2, 16 2 Er., Siehnan B 2, 16 mit Schlaschine ichen mbl. an beij den, od. Dans bis 1. Jimi zu verm. *5844 B 5. 6 8. Stod, mebl. 800 m. Schlaft, f. 2 Berren j. om. ***

B 5, 8 cm m 6 blirtes permission m m er un sudo

C 4. 1 Schillerpiat, ind C 4, 15 idjon mobil. Biol

of ob. ipater in

Miethgefuche Augarlenfir. 31 2 u. u. St., je G 6, 17 2 Ct rechts ich, mobil G 7, 1 Mut mobl. gimme ju vernt. Rab, parterre. G 7, 28 2 Er., ein habid a. 4, fol. jung. Mann 1. 0. 51901 67, 36 2. St., a. d. Sir. geb., gint bis L. Juni an fol. Den. 3. v. 62001 G 8, 23a, Safenftrage 44 großes, bubich moblirtes Rimme folget in vermiethen. 6314 6 8, 23b (Rirdentt. 28 mobi. Zimmer zu verm. 6286

H 2, 9 1 Tr. rechts, ein gu H5.22 Sint mit feparaten H 7, 6 2 Ir., 1 gut mibb H 7, 35 H10,28

J 8, 6, icht Dotgftrage ? Blumer mit Penfion an ver-

pater an beff. Orn.

K 3, 23 bilbid mbl. L 14, 20 15c., 100 L 15, 12 Sim. 1. om. and M 2, 12 2 Er., mill. Sim.

Q5, 13 fem mbt Persere R4, 8 s. Stod, 1 ichones ein ach mobiler. Biremer an 1 Serrn fofort gu 52210

R 6, 1 2. St. 1 jejon mibi R 6, 4 2, Ct. 1 guten mobi R 6. 18 gebende indi. Bi R7-10

icon mobt. Bimmer, feparater Eingung ju verm. 58218

S 6, 2 3, ichon mobil. 3im.

T 1, 14 T 1, 15, Herri In verm

mobl. Salfonzimmer preimorcib zu verm. U 6, 8 (Ringstraße), ein gu Raberes 2 Tr. veches. 5308t But mobl Binomer am foliben Parterrezimmer ju vin. Cichelsheimerfte. 33 °

gut unbt. Birm. fof. gur v. \$6290 hön möbl. Zimmer nt. Garten-nsflicht zu verm. 33006

Lindenhofftraße 14; mobt. Bemmer zu verm. Seine Molfir. 6 2 fcon mobi. Part. Schlaigimmer) gu verm. Oberftadt, Rl., hubich mbt. Simmer fofort ob. iparer an beff. g. Runfmann in vermiethen. Rabereft im Berlag. 58895 Otheinauftr. 6, 4. St., Linbenb., I gut mbbl. Bim. an 3 befferen Derru fof. 311 berm. 54070 Smweningerfir, 14, 1 Er, ichff bein Ming, ein sein möbl. iehnier an einen besseren Herri f. ober später zu vernt. 54123 Anterfallftraße 26, 2 Er.
och, ein ein möblirtes Zimmer
ibr i beiseen herrn sofort gu
erniethen. Diddlirtes Zimmer an besere Dame fofort in vermiethen, Rab im Berlag, 54151

Kast und Logis F 8, 17 4 Er linte, erhalt don. Logis mit ob. o. Roft. H 6, 1 2. St., erhalt ein Roft und Bogis. 53484

Shlafftellen G 8, 24b 2. St. Schlafft. J8.2 (Bolgift, B), 4. Stod, B K 4, 60, St., Echinftellen mi N 4, 24 1 Treppe, guten N 4, 24 burgerita, Miseng, und Abendeife. 20101
R 7, 38 i. St. rechts, gute mit Kon bill ju verm. 50007

Einige junge Rauffeute tonnen beilnehmen a. e. Peinat-Mittags-

MARCHIVUM

Unsere Wäsche

Kragen, Manschetten, Serviteurs, Hemden

ist men, elegant, blendend weiss, unübertroffen damerhaft. und fabelhaft billig.

Probekragen 40 Pfennig.

Hermanns & Froitzheim, O Planken,

Unseren neuesten Katalog versenden wir gratis und franco.

J. HOCHSTETTER, 04,1 EPPICHE

DEUTSCHE & AUSLÄNDISCHE TABRIKATE MODERNE & ANTIKE STÜCKE

KUNST-KNÜPFARBEITEN.

VORLAGEN-LAUFER.

Gröftes Corfet-Ctabliffement confenti Drell mainr creme Till . . 7.50 geblümt "

Hitlitent Spiritus-Bodenlacke Bernstein-Bodenlacke Leinölfirniss Harttrockenöl Chinoleum-Bodenöl - Staubfreies Bodenö

allen Sorten Oelfarben Terpentinöl Möbel- u. Politur-Lacke Parket- und Linoleum-Wichse

Wachs - Werg Stahlspäne Schwämme 52500 Pinsel

Friedr. Becker

G 2, 2 und D 4, I. Bartpflege

is Glas Dt. 1,00.

Th. von Eichstedt, N 4, 12

eder Radfahrer ist entzückt über die Kugellager des Brennabor-Rades, weil dieselben standsicher sind und im Laufe eines Jahres mur einmal trisches Gel nothig baben,

des Rades.



Alleinige Fabrikanten Gebr. Reichstein, Brandenburg a/f. Bertreter in Mannheim:

Jean Rief, L 2, 9.

Bettfebern-gabrit Duftablingtig, Berling.

Ausverkau

Sonnenschirme Baison jeht 10 Prozent billiger abgegeben in ber

Schirmfabrit

J. Rausch, Q1, 3.

Reigenbe Renheiten in

ulards

und Waschseide

empfiehlt in prachtvoller Auswahl gu billigen Breifen.

Seidenhaus

Theodor Silberstein

C 1, 7.

48104m

Breiteftraße

C 1, 7.



Mieth-Verträge Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.